

# Hochland Kurier

Nummer 11  
November 2024  
Jahrgang 30



**Regionalzeitung und  
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

## 300 Jahre Gönsdorfer Park



Foto: Cornelia Borkert

Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig	S. 3 - 6	Vereinsleben	S. 18 - 30	Brauchtum	S. 36 - 38
Jubilare	S. 7	Zauberschloss-Historisches	S. 32	Notdienst	S. 40
Kirchliche Nachrichten	S. 8 - 9	Spielpläne/Veranstaltungen	S. 33		
Schulen/Hort/Kita	S. 12 - 17	Was? Wann? Wo?	S. 34		

## Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- **Büro der Ortsvorsteherin  
und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II / 211  
Telefon: 0351 488-7901  
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **Verwaltungsstellenleiter** II / 210  
Telefon: 0351 488-7900
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 207  
Telefon: 0351 488-7912
- **Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a  
Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- **Ordnung und Sicherheit** II / 204  
Telefon: 0351 488-7915
- **Allgemeine Bauangelegenheiten**
- **Straßen- und Tiefbau** II / 221  
Telefon: 0351 488-7926
- **Hochbau, Bauüberwachung und -planung** II / 220  
Telefon: 0351 488-7924
- **E-Mail für alle Sachgebiete:**  
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **E-Mail Hochlandkurier:**  
hochlandkurier@dresden.de
- **Bürgerbüro** II / 228  
Telefon: 0351 488-7967  
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de  
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- **Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro**  
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung  
Dienstag, Donnerstag  
09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr  
17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung  
Mittwoch, Freitag  
keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- **Bürgerpolizist** II / 224  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Telefon: 0351 488-7955  
**Sprechzeit** Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- **Polizeirevier Dresden-Nord**  
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden  
Telefon: 0351 65244100  
täglich 24 Stunden erreichbar

- **Bibliothek Weißig**  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 214  
Telefon 0351 488-7905  
**Öffnungszeiten**  
Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag geschlossen

- **Abfallentsorgung**  
Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633  
Abfuhrdaten auf [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall)
- **Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:**  
0351 488-0
- **Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen  
und Senioren Schönfeld-Weißig** II / 223  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Telefon 0351 16 09 74 33  
Mobil 0176 17 97 39 87  
**Sprechzeit**  
Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr  
E-Mail [weissig@buelowh.de](mailto:weissig@buelowh.de)

- **Sozialer Dienst für Seniorinnen, Senioren  
und Angehörige** II / 223  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Telefon: 0351 488-8554  
**Sprechzeit**  
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung
- **Friedensrichterin M. Grünler**  
Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz  
Grundstraße 3, 01326 Dresden  
Telefon: 0351 488-8501

### Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

**Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.**

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,  
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

### Anzeigen

Telefon: 037208 876-211  
Fax: 037208 876-299

[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

### Redaktion

Telefon: 0351 488-7912

[Hochlandkurier@dresden.de](mailto:Hochlandkurier@dresden.de)

## ■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

am 16. September 2024 kam der Ortschaftsrat Schönfeld-WeiBig zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. In dieser ersten Sitzung zu Beginn der neuen Wahlperiode wurde ich von den Ortschaftsräten zur Ortsvorsteherin gewählt. Außerdem wurden Herr Thomas König als Erster Stellvertreter und Herr Dr. Christian Schnoor als Zweiter Stellvertreter von den Anwesenden gewählt. Am 14. Oktober 2024 habe ich vom Oberbürgermeister die Ernennungsurkunde in Empfang nehmen dürfen und führe seit diesem Zeitpunkt offiziell die Amtsgeschäfte. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei den Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und darf Ihnen versichern, dass ich meine Kraft auch zukünftig zum Wohle unserer Ortschaft einsetzen werde. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf die weitere Entwicklung unserer Ortschaft zu legen, um generationsübergreifend das lebenswerte Umfeld zu erhalten und zukunftsfähig zu gestalten und zu stärken. Hierzu bedarf es natürlich auch der weiteren Unterstützung des Ehrenamtes als unverzichtbaren Teil des Zusammenlebens und einer guten Zusammenarbeit aller Ortschaftsräte.

Ich werde Sie an dieser Stelle monatlich zukünftig wieder über Wichtiges, Informatives und Wissenswertes aus der Ortschaft Schönfeld-WeiBig informieren.

Am 13. September 2024 konnte die Baumaßnahme „WeiBiger Landstraße“ im Ortsteil Gönnsdorf abgeschlossen und die Verbindungsstraße zum OT WeiBig wieder für den Verkehr freigegeben werden. Entstanden ist eine breitere Fahrbahn mit Fußweg, die nunmehr einen gefahrlosen Begegnungsverkehr ermöglicht, eine zusätzliche Haltestelle in Richtung WeiBig für den ÖPNV und eine Querungsstelle für den Radverkehr. Leider, und das konnte schon am Eröffnungstag mehrfach beobachtet werden, wird diese Einrichtung, die der Sicherheit der Radfahrer dient, noch nicht von allen Verkehrsteilnehmern angenommen.

Abgeschlossen wurden auch die Baumaßnahmen im OT Schönfeld an den Straßen „Zur Bockmühle“ und „Steile Straße“, die der Vorbereitung auf das umfangreiche Straßenbauvorhaben „Cunnersdorfer Straße“ dienen. Auch diese Straßen konnten zwischenzeitlich wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Eine Aufwertung hinsichtlich der Barrierefreiheit und der Einfahrt für den ÖPNV erhielt kurzfristig auch die Haltestelle „Am WeiBiger Bach“ in stadteinwärtiger Richtung im OT WeiBig. Hierzu wurden entsprechende Umbaumaßnahmen und Pflasterarbeiten realisiert. Der Wartebereich wurde mit einem neuen Unterstand nach den Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden gestaltet.

Ein sonniger Oktober liegt hinter uns, zu dessen Abschluss im Schönfelder Hochland wieder die beliebten Veranstaltungen zu Halloween stattfanden. Vielerorts begegnete man bei Einbruch der Dunkelheit Gespenstern und schaurigen Gestalten, die von Haus zu Haus zogen und „Süßes oder Saures“ verlangen.

Als Feiertag reiht sich der Reformationstag aber auch in eine Vielzahl weiterer Gedenktage im Monat November ein. Allerheiligen, Allerseelen, der Volkstrauertag, der Buß- und Betttag und der Totensonntag bieten noch einmal Gelegenheit zur Erinnerung, zum Gedenken und zur Besinnung, am 09. November jährt außerdem der Tag der friedlichen Revolution und des Mauerfalls bereits zum 35. Mal.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Start in den Monat November und verbleibe bis zur nächsten Ausgabe.

*Herzlichst Ihre*

*Manuela Schreiter  
Ortsvorsteherin*

## ■ Romantischer Advent am Renaissanceschloss Schönfeld



Die Ortschaft Schönfeld-WeiBig lädt ein zur **2. Schlossweihnacht** am **14. & 15. Dezember jeweils von 11 bis 20 Uhr**. Genießen Sie besinnliche Stunden bei Bratapfel und Glühwein auf unserem Weihnachtsmarkt in historischer Kulisse des einmaligen Renaissance-Schlusses. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Eintritt zum Weihnachtsmarkt wird wieder kostenlos sein. Aktuelle Informationen zum Weihnachtsmarkt finden Sie unter [www.schlossweihnacht-schoenfeld.de](http://www.schlossweihnacht-schoenfeld.de)



## ■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-WeiBig** findet am **11. November 2024, um 19:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden [www.dresden.de](http://www.dresden.de) und [ratsinfo.dresden.de](http://ratsinfo.dresden.de).

## Ortschaft Schönfeld-Weißig

### Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 1. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 16. September 2024 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

#### Feststellung, ob Hinderungsgründe im Ergebnis der Ortschaftsratswahl nach § 18 SächsGemO und § 32 SächsGemO vorliegen

V-SW0605/24 - Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stellt fest, dass keine Hinderungsgründe vorliegen.

#### Namentliche Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig und der Ersatzpersonen

V-SW0607/24 - Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stellt folgende Mitglieder und Ersatzpersonen des Ortschaftsrates fest:

Gewählte(r)	Stimmen
<b>WIR für's Hochland (WfH)</b>	
1 Schreiter, Manuela	2.157
2 Preussler, Carsten	862
3 Rath, Matthias	585
4 Quast, Mario	582
5 Dr. Schnoor, Christian	516
<b>Ersatzpersonen:</b>	
6 Walzog, Holger	397
7 Sabel, Tomy	382
8 Schanze-Wogang, Kristin	293
9 Klein, Jannis Valentin	282
10 Krause, Ingo	197
11 Reichel, Jürgen	167
12 Junghans, Andre Roger	127
13 Kirsch, Tom	99
<b>Alternative für Deutschland (AfD)</b>	
1 Walter, Daniela	2.234
2 Meschke, Jens	974
3 König, Thomas Jürgen	820
4 Günsel, Lars	733
5 Uhlemann, Marco	330
<b>Ersatzpersonen:</b>	
6 Gärtner, Bernd	314
7 Hennig, Jörg	191
8 Güldemann, Axel Jens	143
9 Kreßner, Renate Hildegard	99
10 Lux, Dagmar	90
11 Kreßner, Heinz Arnd	88
<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</b>	
1 Stübner, Felix	2.385
2 Hörnig, Marc	1.038
3 Strobel, Frank	576
4 Hubrich, Nicole	269
5 Lohmeyer, Johannes Hubertus	229

#### Ersatzpersonen:

6 Sieber, Uljana Nikolaewna	203
7 Beyer, Jens	203
8 Franz, Karin Renate	193
9 Thümmler, Beatrice	158
10 Centner, Thomas	127
11 Schöne, Christine Heidrun	113
12 Wassermann, Alma Sylvia	95
13 Grahl, Katrin	95
14 Gardlo, Nils	95
15 Junker, Maik	91
16 Knabe, Sebastian	31

#### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1 Thumernicht, Carsten	631
2 Mizera, Jens	608

#### Ersatzpersonen:

3 Altkrüger, Tessi	316
4 Prüfer, Christoph	157
5 Ridsdill, Robert Jonathan	128

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1 Braun, Christoph Paul	394
-------------------------	-----

#### Ersatzpersonen:

2 Mühlbach, Eileen	291
3 Münch, Dieter Peter	166
4 Kubista, Joachim	153
5 Giebel, Melanie	91
6 Zeiler, Ronny	69
7 Imhof, Michael	63
8 Haußner, Helmut Erich Günter	54
9 Wensauer, Stephan	19

#### DIE LINKE (DIE LINKE)

1 Kunzmann, Roland Norbert	286
----------------------------	-----

#### Ersatzpersonen:

2 Hofmann, Kristin	230
3 Bonk, Johannes	133
4 Schaarschmidt, Uwe	69
5 Feske, Thomas	68

#### Freie Demokratische Partei (FDP)

#### Ersatzpersonen:

1 Görnitz, Steve	160
2 Eckelt, Manfred	155
3 Rengert, Claudia Ricarda	105

#### Die PARTEI

#### Ersatzpersonen:

1 Lehnert, Lucas Benjamin	325
---------------------------	-----

**Bildung eines Wahlausschusses**

V-SW0608/24 – Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt, dass Herr Förster (Verwaltungsstellenleiter) Frau Häse (SB Ortschaftsratsangelegenheiten) und Herr Ziegenbalg (SB Ordnung und Sicherheit) den Wahlausschuss zur Wahl des/der Ortsvorstehers/in sowie der Stellvertretung bilden.

**Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers**

V-SW0609/24  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig wählt Frau Manuela Schreiter zur Ortsvorsteherin.

**Beschlussfassung zur Anzahl der Stellvertreter der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers**

V-SW0610/24 – Zustimmung (Ja 11 Nein 3 Enthaltung 4 Befangen 0)  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt, die Anzahl der Stellvertreter der Ortsvorsteherin mit zwei fortzuführen.

**Wahl der Stellvertreter/in der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers**

V-SW0611/24  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig wählt Herrn Thomas König als Ersten Stellvertreter und Herrn Dr. Christian Schnoor als Zweiten Stellvertreter der Ortsvorsteherin.

**Besetzung des Ausschusses für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten des Ortschaftsrates**

V-SW0612/24 – Einigung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig einigt sich auf folgende Besetzung des beratenden Ausschusses für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten (12 Mitglieder einschließlich Ortsvorsteherin):  
Ortsvorsteherin Manuela Schreiter (Liste WfH) als Vorsitzende

Mitglied	Liste
Jens Meschke	AfD
Marco Uhlemann	AfD
Daniela Walter	AfD
Johannes Lohmeyer	CDU
Frank Strobel	CDU
Felix Stübner	CDU
Carsten Thumernicht	Grüne
Norbert Kunzmann	Linke
Christoph Braun	SPD
Mario Quast	WfH
Matthias Rath	WfH

**Besetzung des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales des Ortschaftsrates**

V-SW0613/24 – Einigung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig einigt sich auf folgende Besetzung des beratenden Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales (12 Mitglieder einschließlich Ortsvorsteherin):  
Ortsvorsteherin Manuela Schreiter (Liste WfH) als Vorsitzende

Mitglied	Liste
Lars Günzel	AfD
Thomas König	AfD
Daniela Walter	AfD
Marc Hörnig	CDU
Nicole Hurbrich	CDU
Felix Stübner	CDU
Jens Mizera	Grüne
Norbert Kunzmann	Linke
Christoph Braun	SPD

Carsten Preussler	WfH
Mario Quast	WfH

**Beschlussfassung zur Hinzuziehung von sachkundigen Einwohnern und Sachverständigen**

V-SW0614/24 – Vertagung

**Besetzung des Redaktionsbeirates HochlandKurier**

V-SW0615/24 – Einigung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig einigt sich auf folgende Besetzung des Redaktionsbeirates HochlandKurier (4 Mitglieder des Ortschaftsrates mit jeweils einer Vertretung):

Ortschaftsrat (Listen-Mitglied)	deren Stellvertretung (Listen-Mitglied)
Marco Uhlemann (AfD)	Daniela Walter (AfD)
Felix Stübner (CDU)	Marc Hörnig (CDU)
Jens Mizera (GRÜNE)	Christoph Braun (SPD)
Dr. Christian Schnoor (WfH)	Carsten Preussler (WfH)

Darüber hinaus sind der Verwaltungsstellenleiter und die Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit (bei Abwesenheit deren Stellvertreter) Mitglieder im Redaktionsbeirat HochlandKurier.

**Besetzung der Streitvertretung der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig**

V-SW0616/24 – Vertagung

**Geschäftsordnung Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig**

V-SW0617/24 – Zustimmung mit Ergänzung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

- Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt, seine Arbeit nach den Maßgaben der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig der Landeshauptstadt Dresden (zuletzt geändert am 21.05.2007) fortzuführen.
- Im Einzelfall kann auf Beschluss mit der Mehrheit aller Anwesenden von der Geschäftsordnung abgewichen werden.
- Die Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig wird beauftragt, einen Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe für die Überarbeitung der Geschäftsordnung zu unterbreiten.
- Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, die Geschäftsordnung zu überarbeiten und die Ergebnisse dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig zur Beschlussfassung bis zum 31.03.2025 vorzulegen.

**Sitzungstermine des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig für das Jahr 2025**

V-SW0618/24 – Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0)  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt folgende Sitzungstermine im Jahr 2025:

20. Januar	23. Juni
10. Februar	18. August
17. März	15. September
14. April	20. Oktober
12. Mai	10. November
2. Juni	1. Dezember

Die Ortsvorsteherin ist befugt, abweichend zu den vorgenannten Terminen, den Ortschaftsrat einzuberufen (gem. § 1 Geschäftsordnung Ortschaftsrat der Ortschaft Schönfeld-Weißig). Eine erneute Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

**Sitzungstermine der Ausschüsse BAU und KJS Schönfeld-Weißig für das Jahr 2025**

V-SW0619/24 – Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag

## Energiewende entschlossen unterstützen – Potenzial für Windkraftanlagen auf Dresdner Stadtgebiet evaluieren und nutzen

A0538/23 – Vertagung durch Einreicher

## Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Verpachtung) Flurstück 149/h, Gemarkung Reitzendorf

V-SW0620/24 – Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-WeiBig stimmt der Nutzung (Verpachtung) des Flurstückes 149/h, Gemarkung Reitzendorf (528 m<sup>3</sup>) als Freizeit- und Erholungsfläche zu.

## Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Verpachtung) Flurstück 108/h, Gemarkung Pappritz

V-SW0621/24 – Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-WeiBig stimmt der Nutzung (Verpachtung) des Flurstückes 108/h, Gemarkung Pappritz (830 m<sup>3</sup>) als Freizeit- und Erholungsfläche zu.

## ■ ACHTUNG! Schließtag 7. November und eingeschränkter Dienstbetrieb im Bürgerbüro Schönfeld-WeiBig

Aufgrund von Bauarbeiten in der Verwaltungsstelle wird das Bürgerbüro **am 07.11. geschlossen** bleiben. In der Zeit 11. – 15.11. werden im eingeschränkten Dienstbetrieb nur beantragte Dokumente ausgegeben.

## ■ 300 Jahre Brunnen im Gönnsdorfer Park

In der historischen Parkanlage Gönnsdorf läuft seit dem 2. September wieder das Wasser im Brunnen. Ein großer Dank geht an Frau Heide und Herrn Dr. Oelschlegel. Seit Mai 2024 gab es einen regen Austausch zwischen dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und den Nachbarn des Gönnsdorfer Parks.

Am 17. September erklärten zwei Mitarbeitende des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft vor Ort den interessierten Anwohnern, welche Schäden an der Brunnentechnik behoben werden konnten, welche Herausforderungen und Besonderheiten die Parkanlage mit sich bringt und was für die kommenden Jahre perspektivisch angepasst und verbessert werden kann. Die Wegedecken im Park benötigen eine Sanierung, das kontrollierte Abführen von Oberflächenwasser durch den Park soll so gestaltet werden, dass das Regenwasser seitlich auf die Wiesen läuft.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Landeshauptstadt Dresden kann derzeit keine Aussage zu Bauvorhaben gegeben werden. Da die Maßnahmen in Teilschritten erfolgen sollen, ist eine Verbesserung der Anlage aber durchaus als Perspektive zu betrachten.

Verwaltungsstelle Schönfeld-WeiBig

## ■ Parkfest

Die Parkanlage gehört zum ehemaligen Rittergut mit dem Herrenhaus. Sie war zwischen 1721 und 1756 durch die Reichsgräfin Agnes von Mantuffel angelegt worden, die zu dieser Zeit auf dem Rittergut lebte. Noch zu ihren Zeiten verfielen Teile des Parks mangels Pflege und aufgrund von Kriegseinwirkungen.

„Anlässlich des 300-jährigen Bestehens der barocken Parkanlage und des Brunnens trafen sich am 12. Oktober Anwohner und Freunde zu einem Parkfest im Herzen von Gönnsdorf. Begleitet von sommerlicher Musik wurde gegrillt, getrunken und gelacht. Neben vielen Altbekannten folgten auch Begeisterte aus anderen Stadtteilen der Einladung zum gemütlichen Beisammensein. Über 150 Besucher zählte unser Fest, welches sich auch einem guten Zwecke verschrieb. So sammelten wir Gönnsdorfer Spenden für eine sechste Parkbank. Sie soll das barocke Ensemble rund um den historischen Brunnen komplettieren. Ein besonderer Dank gilt auch Brita Hofmann und Robert Makolies sowie Gudrun und Torsten Riedel, die das Park- und Brunnenfest organisierten. Großen Dank allen Helfern und den Spendern für eine sechste Sandsteinbank und der Verschönerung des Parks an diesem Tag. Wer diese Initiative weiterhin unterstützen möchte, ist herzlich dazu aufgerufen, zu spenden. In der Rotkrautschänke und dem Gönnsdorfer Sport- und Freizeittreff finden Sie für diese Zweck Spendenboxen.



Felix Stübner



## ■ Gutscheine einlösen!

Liebe Jubilare,  
bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Gutscheine. Das jeweilige späteste Einlösedatum finden Sie auf den Gutscheinen, in der Regel ist das der **31.12.2024**. Danach verlieren die entsprechenden Gutscheine ihre Gültigkeit und können nicht mehr eingelöst werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-WeiBig unter 0351/488 7911 oder -7917 oder per E-Mail an [sw-foerderung@dresden.de](mailto:sw-foerderung@dresden.de).



## Wir gratulieren



**„Jeder Geburtstag ist ein Tag der Erinnerung,  
Rückbesinnung und des Dankes für all die schönen Stunden,  
Erlebnisse und Erfahrungen des vergangenen Jahres.“**

(Achim Schmidtman)



Nehmen Sie sich die Zeit und lassen Sie Ihr vergangenes Jahr Revue passieren. Erinnern Sie sich an all die kleinen und großen wunderbaren Ereignisse und tragen Sie sie in Ihrem Herzensschatz mit. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig wünscht allen Jubilaren einen schönen Ehrentag und viele weitere bedeutsame Begebenheiten im neuen Lebensjahr-

### Eschdorf

**Frau Renate Pietzsch**

begeht am 26.11. ihren 85. Geburtstag

**Herr Wilfried Hempel**

begeht am 15.11. seinen 75. Geburtstag

### Gönnsdorf

**Frau Gerlinde Schützer**

begeht am 24.11. ihren 75. Geburtstag

### Pappritz

**Frau Renate Gärtner**

begeht am 02.12. ihren 85. Geburtstag

**Herr Dr. Berndt-Richard Brenner**

begeht am 08.11. seinen 75. Geburtstag

**Frau Martina Rapp**

begeht am 06.11. ihren 70. Geburtstag

**Herr Günter Hickmann**

begeht am 12.11. seinen 70. Geburtstag

**Herr Hans Heitmann**

begeht am 22.11. seinen 70. Geburtstag

### Reitzendorf

**Frau Ilona Schmidt**

begeht am 24.11. ihren 80. Geburtstag

**Frau Birgit Gleisberg**

begeht am 04.11. ihren 70. Geburtstag

### Rossendorf

**Frau Evelyn Müller**

begeht am 09.11. ihren 75. Geburtstag

### Schönfeld

**Herr Gotthard Borsdorf**

begeht am 24.11. seinen 90. Geburtstag

**Herr Jürgen Grundmann**

begeht am 17.11. seinen 80. Geburtstag

**Herr Manfred Völkel**

begeht am 08.11. seinen 75. Geburtstag

**Herr Roland Kunath**

begeht am 28.11. seinen 70. Geburtstag

### Schullwitz

**Frau Ina-Ilona Jahn**

begeht am 01.12. ihren 80. Geburtstag

**Herr Otmar Zehner**

begeht am 21.11. seinen 70. Geburtstag

**Frau Sabine Läßig**

begeht am 29.11. ihren 70. Geburtstag

### Weißig

**Frau Elfriede Koch**

begeht am 29.11. ihren 100. Geburtstag

**Herr Lothar Köhler**

begeht am 08.11. seinen 90. Geburtstag

**Frau Ingrid Furkert**

begeht am 26.11. ihren 85. Geburtstag

**Frau Sabine Pfefferkorn**

begeht am 08.11. ihren 80. Geburtstag

**Frau Heidi Löschke**

begeht am 24.11. ihren 80. Geburtstag

**Frau Barbara Zadruschil**

begeht am 30.11. ihren 80. Geburtstag

**Frau Edda Pienkoß**

begeht am 01.12. ihren 80. Geburtstag

**Herr Klaus Weller**

begeht am 11.11. seinen 75. Geburtstag

**Frau Annelies Israel**

begeht am 14.11. ihren 75. Geburtstag

**Herr Sieghard Raschdorf**

begeht am 15.11. seinen 75. Geburtstag

**Frau Sigrid Rochow**

begeht am 19.11. ihren 75. Geburtstag

**Herr Günter Wanneck**

begeht am 20.11. seinen 75. Geburtstag

**Herr Berndt Standfuß**

begeht am 02.12. seinen 75. Geburtstag

**Frau Marlies Richter-Schwarzenau**

begeht am 10.11. ihren 70. Geburtstag

**Frau Anita Matthias**

begeht am 14.11. ihren 70. Geburtstag

**Herr Detlef Kohn**

begeht am 19.11. seinen 70. Geburtstag

**Herr Ralf Fechner**

begeht am 25.11. seinen 70. Geburtstag

**Herr Frank Ryssel**

begeht am 26.11. seinen 70. Geburtstag

### Zaschendorf

**Herr Dr. Bernd Schümann**

begeht am 25.11. seinen 70. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

#### ■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden  
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38  
E-Mail: kg.dresden\_buehlau@evlks.de  
Homepage: www.michaelsengel.de

#### ■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage [www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de](http://www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de) veröffentlicht.

#### ■ Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche Eschdorf

Sonntag, 10.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit dem OASE-Chor
Mittwoch, 20.11.	10 Uhr	Gottesdienst am Bußtag zur Friedensdekade
Sonntag, 24.11.	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen

#### ■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257  
E-Mail: kg.schoenfeld\_weissig@evlks.de  
Homepage: [www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de](http://www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de)



#### Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

#### ■ Gottesdienste

Sonntag, 03.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih in Schönfeld
Sonntag, 10.11.	10:00 Uhr	Regional-Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade in Bühlau
Montag, 11.11.	17:00 Uhr	Martinsandacht in Schönfeld mit Laternenumzug zum Kleinbauernmuseum Reitzendorf
Dienstag, 12.11.	19:00 Uhr	Friedensandacht in Weißig
Sonntag, 17.11.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zur Kirchweih mit Vorstellung der Konfirmanden 7. Klasse in Weißig
Dienstag, 19.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht in Schönfeld
Mittwoch, 20.11.	09.45 Uhr	Regional-Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Loschwitz
Sonntag, 24.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen in Weißig
Sonntag, 24.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen in Schönfeld

#### ■ Friedhofseinsätze in Schönfeld und Weißig

Damit unsere Friedhöfe so schön bleiben, wie sie sind, bitten wir auch in diesem Jahr wieder um rege Beteiligung bei den Friedhofseinsätzen.

Jede helfende Hand wird beim Laubharken gebraucht. Bringen Sie bitte – wenn es möglich ist – Laubbesen mit. Wie immer wird es einen kleinen Imbiss geben.

Friedhofseinsatz in Weißig: Sonnabend, 9.11., 9 – 12 Uhr

Friedhofseinsatz in Schönfeld: Sonnabend, 16.11., 9 – 12 Uhr

Herzlichen Dank!

Über mögliche Terminverschiebungen informieren wir in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage [www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de](http://www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de)

#### ■ Einladung zum Martinsfest in Schönfeld

Alle sind herzlich eingeladen, das Martinsfest wieder mit Laternenumzug und anschließendem Lagerfeuer mit uns zu feiern.

Um 17 Uhr begrüßen wir Sie bzw. Euch zu einer kleinen Andacht mit Martinsspiel und dem Teilen der Martinshörnchen in der Schönfelder Kirche. Anschließend machen wir uns singend spazierend mit unseren Laternen durch den Ort zum Kleinbauernmuseum nach Reitzendorf auf den Weg.

Hier erwarten uns ein Lagerfeuer und gegen einen Obolus sicher wieder warme Getränke und Speisen.

*Es grüßen herzlich Christine Klement und Franziska Ramsch*

#### ■ Singe- und Musiziergottesdienst zum 2. Advent

Eine schöne Tradition zu Beginn der Adventszeit ist unsere alljährlich stattfindende Weihnachtsmusik. Diese findet in diesem Jahr in der Weißiger Kirche statt. Unter der Leitung von Benno Scheerbarth laden wir Sie ganz herzlich zum Zuhören und Mitsingen ein und freuen uns auf anschließende gute Begegnungen und Gespräche beim Kirchencafé. Sonntag, 08.12., 16 Uhr, in der Kirche in Weißig  
Sie sind herzlich willkommen!

### ■ Christus Gemeinde Hochland e.V.

sonntags	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig (1. Obergeschoss), auch online parallel Kinderprogramm
freitags	18:30 Uhr	Jugend ab 12 Jahre. Verschiede Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: <a href="mailto:jugend@cgh-dresden.de">jugend@cgh-dresden.de</a> )
Mittwoch, 13.11.	16:00 Uhr	KidsClub für Kinder von 7 bis 11 Jahre. Im Gasthof Weißig (2 Obergeschoss)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

■ **Kontakt:** [buero@cgh-dresden.de](mailto:buero@cgh-dresden.de), [www.cgh-dresden.de](http://www.cgh-dresden.de)

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Katholische Kirchen

Gemeinden St. Hubertus (Weißer Hirsch) und  
St. Petrus Canisius (Pillnitz)

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08

Sprechzeiten: Dienstag 10 – 12 Uhr und  
Donnerstag 15 – 17 Uhr Frau Burghardt  
Mittwoch 10 – 12 Uhr, Auslagererstattung  
Frau Boddin

Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176 341 700 31  
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

### ■ Gemeinde St. Hubertus – Weißer Hirsch

Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden  
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

#### Gottesdienste

Mittwoch, 06. / 13.11.	19.00 Uhr	Abendgebet
Donnerstag, 14.11.	09:00 Uhr	Wochentagsmesse
Freitag, 01. / 08. / 15.11. / 22.11.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Wochentagsmesse
Samstag, 02.11.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 10.11.	09:00 Uhr	Eucharistie

### ■ Gemeinde St. Petrus Canisius – Pillnitz

Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden  
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

#### Gottesdienste – Schlosskapelle Pillnitz

Sonntag, 10.11.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 17.11.	09:00 Uhr	Eucharistie

#### Gottesdienste – Kapelle Maria am Wege

Mittwoch, 06. / 13.11. / 20.11.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht
	18:00 Uhr	Wochentagsmesse

## Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig



gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
D.L.G.Z.Q.G.U.

### ■ Der Letzte Hilfe Kurs – Am Ende wissen, wie es geht

Sie möchten mit Angehörigen oder Freunden in Kontakt bleiben und wertvolle Gespräche führen können, wenn das Lebensende naht? Dann ist dieser Kurs richtig für Sie. Er bietet Ihnen Orientierung und vermittelt Hintergründe und Zusammenhänge des Sterbeprozesses sowie einfache Handgriffe für die Sterbebegleitung. Außerdem werden typische Veränderungen sowie Beschwerden in der letzten Lebensphase besprochen und wie diese beeinflusst werden können. Neben Informationen und Übungen gibt es auch Raum für eigene Erfahrungen. Elisabeth Reichel und Helgard Liebmann begleiten Sie durch diesen Kurs.



<b>Wann?</b>	<b>Dienstag, 19.11.2024, 14 - 18 Uhr</b>
<b>Wo?</b>	Gemeindehaus Schönfeld, Borsbergstraße 6, 01328 Dresden
<b>Teilnehmerzahl:</b>	mindestens 8 / maximal 12
<b>Kosten:</b>	20,00 €

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.letztehilfe.info](http://www.letztehilfe.info)  
Eine **Anmeldung ist bis zum 08.11.2024** im Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig, Bautzener Landstraße 291 in 01328 Dresden / [weissig@buelowh.de](mailto:weissig@buelowh.de) / 0351-16097433 erforderlich.

## ■ Bibliothek Weißig



### Kinderzaubertheater – Ein Zauberer bereitet sich auf Weihnachten vor

Zaubertheater ist Magie und Theater! Der professionelle Zauberkünstler Kay Gellrich hat sein Hobby zum Beruf gemacht und tourt seit über 25 Jahren als professioneller Zauberkünstler durch



Weihnachtszauberprogramm, © Kay Gellrich

Deutschland. Am 3. Dezember ist Kay Gellrich mit seinem Weihnachtsprogramm für Kinder und Familien zu Besuch in der Bibliothek Weißig.

**Dienstag: 3. Dezember von 16 – 17 Uhr**

Bibliothek Weißig – Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Eintritt frei | Ohne Anmeldung

## ■ Digitale Hilfe vor Ort – Mediensprechstunde in den Ausleihstellen Pappritz, Schullwitz und Rockau

Die Städtischen Bibliotheken Dresden laden herzlich zu einer Mediensprechstunde in den Ausleihstellen Pappritz, Schullwitz sowie Rockau ein. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung im Umgang mit ihren Smartphones, Tablets und digitalen Medien benötigen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich individuell unterstützen zu lassen und sicherer im Umgang mit moderner Technik zu werden.

### Termine der Mediensprechstunden:

- **Ausleihstelle Pappritz** (Schulstraße 8):  
Dienstag, 5. November, 15 – 16 Uhr
- **Ausleihstelle Schullwitz** (Bühlauer Straße 25):  
Dienstag, 12. November, 15 – 16 Uhr
- **Ausleihstelle Rockau** (Rockauer Ring 15):  
Dienstag, 26. November, 15 – 16 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, Ihre eigenen Geräte (Smartphone, Tablets) mit, um direkt vor Ort die aufgetretenen Fragen und Probleme zu klären.

Wir freuen uns, Sie bei der Mediensprechstunde begrüßen zu dürfen!

Elisa Wanitzek (Medienpädagogin Mobile Bibliothek, Städtische Bibliotheken Dresden)

## ■ Bibliothek, Ausleihstelle Pappritz

### Herzliche Einladung zum Auftakttreffen des Pappritzer Lesekreises und zum Basteln im Dezember

Sie möchten sich gern über das gerade ausgelesene Buch austauschen? Sie suchen Inspiration für die nächste Lektüre? Dann sind Sie im neuen Lesekreis in der Bibliothek Pappritz (Bürgerhaus, Schulstraße 8) genau richtig und herzlich willkommen! Wir wollen uns in lockerer Atmosphäre einmal im Monat treffen und über Bücher und vielleicht auch mehr reden – **erstmalig am 12.11.2024 um 19 Uhr**.

Für den Dezember planen wir gemütliche Adventsbastelstunden in der Bibliothek Pappritz. Kleine und große Bastelinteressierten können sich gern jetzt in der Bibliothek dafür anmelden – wir freuen uns auf Euch!

Anke Wartenberg (Bibliothek Pappritz)



**wissensREICH**  
Das vhs-Programm in den Städtischen Bibliotheken Dresden

## Quilling – filigraner Weihnachtsschmuck aus Papier

**Do., 05.12.2024 | 18.30 – 20.45 Uhr**

Kurs-Nr.: 24H 2962  
Gebühr: 16 €  
Leitung: Jean Ebert, Kreativgestalterin  
Ort: Bibliothek Weißig, Bautzner Landstr. 291

Anmeldung:  
Volkshochschule Dresden  
**0351 254 40 0**  
Kurssteilnehmende erhalten 50 % Rabatt auf die Benutzungsgebühr bei Neuanmeldung in der Bibliothek!

vhs | Städtische Bibliotheken Dresden



Wir laden herzlich ein zum

# Bundesweiten Vorlesetag

am

## Freitag, den 15. November 2024

ins Pappritzer Bürgerhaus, Schulstraße 8

**17.00 – 18.00 Uhr**  
**Vorlesestunde für Kinder**

*Lustige, spannende und zauberhafte Bücher und Geschichten – lasst Euch überraschen!*  
*Liebe kleine und große Pappritzer, wer Lust hat, etwas vorzulesen, kann sich gern vorab in der Bibliothek melden.*

**19.00 – 21.00 Uhr**  
**Literarisch-musikalischer Abend für Erwachsene**

*Die Pappritzer Prof. Dr. Georg Milbradt, Wolfgang Dietz Christine und Martin Henschel, Doreen und Michael Stolz, sowie Irina und Christian Simon lesen Stücke aus verschiedenen Epochen und Genres der Literatur. Die Texte werden musikalisch umrahmt. Durch den Abend führt Anke Wartenberg. (Änderungen vorbehalten)*

**Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch!**

## ■ Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V.



### ■ Die ASB „Kita am Hutberg“ stellt sich vor

Unsere kleine, familiäre Kita liegt idyllisch am Hutberg in Dresden/Weißig. In vier altershomogenen Gruppen bieten wir Platz für bis zu 15 Krippen- und 30 Kindergartenkinder, die von sieben pädagogischen Fachkräften liebevoll begleitet werden.

Unsere Arbeit basiert auf der Überzeugung, dass jedes Kind und jeder Erwachsene seine Persönlichkeit, Interessen und Fähigkeiten frei entfalten soll. Dabei orientieren wir uns situativ an dem Alltag der Kinder: Aus spontanen Ideen entstehen Aktionen oder sogar größere Projekte.

So widmet sich unsere Vorschulgruppe derzeit dem Thema „Roboter“. Täglich wird an alten Elektrogeräten geschraubt und experimentiert, um herauszufinden, was zum Beispiel defekte Handys noch aushalten. Ein besonderes Highlight in unserer Kita ist der „Kita am Hutberg“-Song, in dem alle pädagogischen und technischen Mitarbeiter mit ihren Arbeitsfeldern erwähnt werden. Die Kinder hören dieses Lied als Spielbegleitung und lieben es, beim Stopp-Tanzen ihre Erzieher und Gruppen im Lied wiederzuerkennen.

Seit dem 1. Juli 2024 leitet Lena Gelbke unsere Einrichtung. Sie legt großen Wert auf Partizipation: Alle, die Ideen einbringen möchten, erhalten Raum zur Mitgestaltung. Neue Materialien orientieren sich stets an den aktuellen Themen der Kinder und werden im Team gemeinsam ausgewählt oder sogar zusammen mit den Kindern hergestellt. So bleibt unsere pädagogische Arbeit flexibel und wird stetig weiterentwickelt – immer mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse unserer kleinen Schützlinge.

Eltern sind bei uns nicht nur herzlich willkommen, sondern aktiv eingebunden. In der „Elternschatzkiste“ können sie ihre Berufe, Fähigkeiten und Hobbys eintragen, um ihre Talente bei pädagogischen oder baulichen Projekten einzubringen. Besonders stolz sind wir auf unsere hauseigene Bibliothek, die von zwei Großmüttern und einer Mutter ehrenamtlich betreut wird. Sie kommen wöchentlich zum Vorlesen und kümmern sich um die Buchausleihe. Ein weiteres Highlight: Der im Mai 2022 von engagierte Eltern und Pädagogen gegründete Förderverein



unterstützt uns tatkräftig dabei, kleine und große Wünsche für die Kita zu realisieren. Derzeit sammeln wir Spenden, um eine Spiellandschaft für unsere Krippenkinder zu bauen.

Frau Gelbke setzt auf Vielfalt und Miteinander: „Wir sind alle verschieden. Darin sind wir alle gleich.“ Jeder Tag soll ein buntes Abenteuer sein, das zeigt, wie bereichernd Unterschiedlichkeit sein kann. Unser gemeinsames Ziel: Das Beste für unsere Kleinsten.

Neben den vielen spontanen Bildungsangeboten sind uns feste Strukturen im Tagesablauf wichtig. So gibt es klare Zeitfenster für Mahlzeiten, ritualisierte Kinderkreise und Entspannungspausen, die auf das individuelle Bedürfnis der Kinder abgestimmt sind. Jedes Kind weiß genau, wer seine Bezugserzieherin oder sein Bezugserzieher ist und zu welcher Gruppe es gehört – das schafft Geborgenheit und Sicherheit.

Das Engagement der Eltern und des Teams ist genauso unermüdlich wie der Ideenreichtum der Kinder.

Haben Sie Lust, Teil unserer Kita-Familie zu werden? Wir haben aktuell freie Krippenplätze und ab September 2025 auch wieder Plätze im Kindergarten.

Um uns unverbindlich kennenzulernen, bieten wir monatlich eine „Krabbelgruppe“ an, immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr für Familien mit Kindern von 0 bis 2 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch (0351 2686123) oder per E-Mail ([amhutberg@asb-dresden-kamenz.de](mailto:amhutberg@asb-dresden-kamenz.de)) bei Frau Gelbke.

Für Familien mit älteren Kindern organisieren wir gerne ein individuelles Kennenlernen.

Willkommen ist uns insbesondere eine Unterstützung unserer Arbeit im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Bitte kommen Sie auf uns zu (Kontakte: 0351 2686123 / [amhutberg@asb-dresden-kamenz.de](mailto:amhutberg@asb-dresden-kamenz.de))

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Team der ASB-Kita „Am Hutberg“*

### ■ Spätsommerfest in der Kindertagesstätte am Hutberg: Ein voller Erfolg unter dem Motto „Ritter und Burgfräulein“

Am 21. September 2024 fand in der Kindertagesstätte am Hutberg das alljährliche Spätsommerfest statt, das wie immer ein voller Erfolg war. Unter dem Motto „Ritter und Burgfräulein“ erlebten Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und Bekannte einen unvergesslichen Nachmittag. Die Kita hatte sich in eine kleine mittelalterliche Welt verwandelt, die nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen in ihren Bann zog. Das farbenfrohe Programm bot eine Fülle an kreativen Spielmöglichkeiten. Besonders beliebt waren der Schwertkampf, das Dosenwerfen, das Ringe werfen und das Bogenschießen. Die Kinder schlüpfen begeistert in die Rollen tapferer Ritter und eleganter Burgfräulein und konnten sich spielerisch in mittelalterlichen Disziplinen üben.

Ein weiteres Highlight des Festes war der Stand der sogenannten „Strickomis“, die ihre liebevoll handgefertigten Strickwaren zum Verkauf anboten. Von warmen, selbstgestrickten Pullovers über niedliche Kuscheltiere bis hin zu allerlei anderen gestrickten Accessoires war alles dabei.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Gegen eine kleine Spende für den Förderverein konnten die Gäste aus einer Vielzahl von Speisen und Getränken wählen. Vom herzhaften Grillgut bis zu süßen Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Spenden kommen direkt der Kindertagesstätte zugute und unterstützen zukünftige Projekte und Anschaffungen.

Das Wetter spielte ebenfalls mit, sodass alle Gäste bis in die späten Nachmittagsstunden das Fest genießen und es mit einem Lagerfeuer ausklingen lassen konnten.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Erzieher und Erzieherinnen, Eltern und Fördervereinsmitglieder wurde das Spätsommerfest auch in diesem Jahr wieder zu einem großen Erfolg, der allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Vorfreude auf das nächste Sommerfest ist bereits jetzt groß – und wer weiß, welches spannende Motto dann auf die kleinen und großen Besucher wartet.

Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V.

## ■ Integrative Kindertageseinrichtung „Hochlandsterne“

„Farben sind das Lächeln der Natur“

(Leigh Hunt)

Ganz in diesem Sinne erlebten die Kinder der Kita Hochlandsterne die letzten Wochen.

Zum Naturtag, welcher künftig regelmäßig etabliert wird, ging es in den Wald.

Neben dem Lernen, Entdecken und Erforschen der Umgebung, der Felder und des Waldes auf und am Hutberg, sammelten die Kinder allerhand Naturmaterialien wie zum Beispiel Rote Bete, Gras, Rainfarn, Goldrute, Holunder, Weide, Hagebutten verschiedene Blätter und wilde Weintrauben.

Mit dem Mörser und Gemüsereiben zerkleinerten die Kinder die Naturmaterialien und nutzen dies zum Gestalten einzelner Blätter und eines tollen Plakats mit Naturfarben. Ganz ohne Chemie

Die Natur regt die Sinne an... riechen, sehen, hören und fühlen im besonderen Maße. Die Vielfalt der Natur erfüllten die Kinder auf einem Barfußpfad aus selbst gesammelten Naturmaterialien.

Außerdem haben wir den Mittagskreis kurzer Hand raus in die Natur verlagert und entdeckten dabei nicht nur tolle Holzbuden, sondern auch die klebrigen Ohren-Pilze. Wer ganz mu-

tig war hat

diese auch mal angefasst.

Nun da der Herbst vor der Tür steht und die Erntezeit beginnt, ist der Apfelbaum mit seinen Früchten und seinen Gästen ein Thema.

Wer wohnt denn im Apfelbaum, wie entsteht ein Apfel, wer frisst eigentlich Äpfel und für was können wir Menschen den Apfel nutzen???

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Entdeckungen rund um das Thema Natur.

Das Team der Kita Hochlandsterne

Malwina

## ■ Hutbergschule

### ■ Stacheltiere zu Besuch in der Hutbergschule

Der Herbst ist eine wunderbare Jahreszeit. Das finden auch die Schülerinnen und Schüler der Hutbergschule. In den letzten beiden Schulwochen vor den Herbstferien beschäftigten sich die Kinder der 2. Klassen mit dem Thema „Igel“.



Es wurde zu diesem kleinen, nützlichen Stacheltier gelesen, geschrieben, gerechnet, gebastelt und gemalt.

Das tollste Erlebnis aber war für die Kinder und Lehrerinnen der Besuch von Familie Goldbach aus Schullwitz. Sie nehmen in jedem Herbst

sehr kleine, kranke oder verletzte Igel bei sich auf und betreuen diese. Es gibt für die Tiere sogar ein Außengehege. Mit dreien dieser Igel besuchten sie uns in der Hutbergschule und erzählten viel Interessantes. Alle Kinder waren neugierig, bewegten sich sehr vorsichtig und leise und beobachteten genau. Frau Goldbach hatte viel Anschauungsmaterial mitgebracht. So konnten wir zum Beispiel Igelstacheln einmal ganz in Ruhe betrachten.

Wir lernten, dass Igel als Wildtiere in der Natur am besten aufgehoben sind und erhielten Tipps, was man alles tun kann, damit sie sich im Garten wohl fühlen. Wir sprachen auch darüber, dass der Igel unbedingt geschützt werden muss, da er ein sehr nützliches Tier ist. Man darf einen Igel jedoch nicht



einfach mit nach Hause nehmen. Einige der Stacheltiere sind manchmal stark untergewichtig, krank oder sogar verletzt. Dann benötigen sie Hilfe, da sie sonst den Winter nicht überstehen. In einem solchen Fall kann man sich an Familie Goldbach in Schullwitz wenden, die jahrelange Erfahrung damit hat, verletzte oder zu kleine Igel durch den Winter zu bringen, um sie dann wieder in die Natur zu entlassen. Wir erfahren auch, dass man dies der Naturschutzbehörde melden muss.

Frau und Herr Goldbach freuten sich bei ihrem Besuch vor allem über die vielen Futterspenden. Einige Kinder hatten sogar gebastelt, Fotos und Bücher mitgebracht oder etwas gemalt. Vieles wurde als Dankeschön verschenkt oder im Klassenzimmer ausgestellt.

Zum Schluss erzählten uns Frau und Herr Goldbach noch interessante Geschichten, die sie in den vielen Jahren mit den Igel erlebt haben. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Mit diesen tollen Eindrücken starteten die Kinder der Klasse 2 in ihre Herbstferien.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Familie Goldbach für ihren Einsatz und den Besuch in unserer Schule. Es hat uns allen sehr gefallen und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Text: Klasse 2a und A. Kramer

Fotos: A. Kramer



## ■ Grundschule Schönfeld

### ■ Endlich Herbstferien!

Ja, liebe Leser, Sie haben Recht. Wenn dieser Artikel erscheint, wird schon wieder Schule sein. 9 Wochen haben die Kinder gelernt, gemeinsam gespielt, sich in Klassen gefunden und immer wieder größere und kleinere Projekte, Exkursionen und Ausflüge durchgeführt. Das war besonders für unsere Erstklässler eine lange, mitunter anstrengende, aber auch aufregende Zeit.

Über diese Wochen möchten wir an dieser Stelle berichten:

- Die Klassen 3 nahmen ihre Paten, die Kinder aus den ersten Klassen sinnbildlich an die Hand, zeigen und erklären das Schulhaus.
- Alle drei ersten Klassen beschäftigten sich intensiv mit ihren Schulwegen. Nach den Herbstferien werden sie an der Busfahrtschule teilnehmen.
- Die 3. Klassen besuchten das Kleinbauernmuseum zum Thema: Vom Korn zum Brot.
- Während des Schulgartenunterrichts stand die Ernte im Mittelpunkt. Auch im Schulgarten wurde die Ernte eingefahren: Kartoffeln, Kräuter und Gemüse.
- Außerdem kochten die dritten Klassen Kartoffelsuppe oder schnitten Kartoffelecken, denn Anbau und Verarbeitung standen im Sachunterricht im Mittelpunkt.



- Die Klasse 4a stellte eigene Werbung während eines zweitägigen Projektes her. Dabei nutzte sie Computertechnik.
- Die Klasse 4c, fuhr erst einmal in das Landheim, um dann gut durchstarten zu können.
- Trotz Wärme, traten alle Kinder beim schon traditionellem Crosslauf an und kämpften um bestmögliche Platzierungen.
- Die ersten Klassen beschäftigten sich mit dem Thema Apfel. Apfelkuchen wurde in der Klasse 2a gebacken.
- Auch die Zooschule wurde besucht. Diese interessante Exkursion durften die Klassen 3c und 4b durchführen.
- Die nähere Erkundung unseres Schönfelder Hochlandes wurde nicht vernachlässigt. Die Klassen 1 führten Wanderungen im näheren Schulumfeld durch und besuchten den Bienenspielplatz in Maltschendorf. Wogegen die Klasse 2b den Napoleonstein wandernd eroberte.
- Die Kinder der Klasse 3b probten während des Unterrichts fleißig für ihren Auftritt zum Hochlandfest, welchen sie mit viel Freude bewältigten.
- Klasseninterne Ausstellungen wurden erstellt oder, wie zum Erntedankfest, klassenübergreifend Ausstellungen zusammengestellt und für alle sichtbar präsentiert.

Sicherlich wurde das eine oder andere in unserer Aufzählung vernachlässigt. Wir bitten um Verständnis. Neue Lernziele, Abenteuer und Projekte warten auf Lehrer und Schüler nach den Herbstferien. Von diesen werden wir in einer weiteren Ausgabe berichten.

*Jana Dierchen*

### ■ Unsere Klassenfahrt ins Waldschulheim Wahlsmühle

Am 19.08.2024 fuhren wir, die Klasse 4c, mit Herrn Möckel, unserer Lehrerin Frau Listner und Herrn Leidenberger ins Waldschulheim Wahlsmühle bei Bärenfels. Los ging es mit der Anreise in einem Luxusbus. Als wir ankamen, gab es eine Belehrung und wir bezogen unsere Zimmer und unsere Betten. Die Belehrung machte die Leiterin des Waldschulheims. Danach gab es eine Wanderung zum Forstamt Bärenfels. Es waren ungefähr 4 Kilometer. Dort lernten wir die Baumarten kennen und ihre Blätter. Am Abend spielten wir Tischtennis.

Als wir am nächsten Tag aufwachten, war es noch sehr früh und es gab eine ordentliche Stärkung. Das Frühstück hat allen Kindern geschmeckt. Bis zur Wanderung in den Wald, bauten wir am Bach eine Bude. Im Wald hingen überall Zettel mit wichtigen Informationen zum Wolf. Außerdem gab es viele Rätsel zu lösen. Am Schluss waren wir richtige Wolfsexperten. Am Nachmittag wurde aus Naturmaterialien gebastelt.

Am dritten Tag fuhren wir in das Schaubergwerk nach Altenberg. Dort

durften Kinder mit einer Lore (Förderwagen) in den Schacht fahren. Es gab viele spannende Informationen über die Arbeit eines Bergmannes. Wieder angekommen in unserer Unterkunft durften wir bis zum Abendbrot auf dem tollen Spielplatz und am Bach spielen. Nach dem Essen machten wir ein Lagerfeuer und man durfte süßen Knüppelteig am Stock backen.

Am vierten Tag brauchten wir alle viel Kraft. Wir lernten etwas über die Arbeit der Forstangestellten kennen und halfen ihnen bei Aufgaben im Wald. Der Höhepunkt des Tages war unsere Disco mit leckeren Cocktails. Herr Möckel war unser DJ und alle tanzten auf der Tanzfläche.

Am Abreisetag gab es Frühstück und wir zogen aus unseren Zimmern. Im Wald veranstalteten wir Waldspiele und es gab sogar ein Quiz.

Nach fünf gemeinsamen Tagen waren wir uns einig: Es war die coolste Klassenfahrt der Welt! Wir bedanken uns ganz herzlich bei den fantastischen Mitarbeitern des Waldschulheims.

*Klasse 3c, A. Listner*



**Erntedankfest**

Die Kinder des Religionsunterrichtes der Klasse 1 haben sich ausführlich mit dem Erntedankfest beschäftigt. Dieses wird in diesem Jahr am 6. Oktober gefeiert. Gläubige Menschen danken Gott an diesem Tag für die Ernte. Da dies ein Fest ist, was alle Menschen unabhängig vom Glauben feiern können, haben die Kinder in der Schule einen Erntedanktisch errichtet. Dafür haben alle Relikinder Verpackungen und Lebensmittel von zuhause mitgebracht. Gemeinsam wurde dieser herrliche Tisch zusammengestellt.

Klassenstufe 1 und Frau Dahl

Fotos: Jana Dierchen



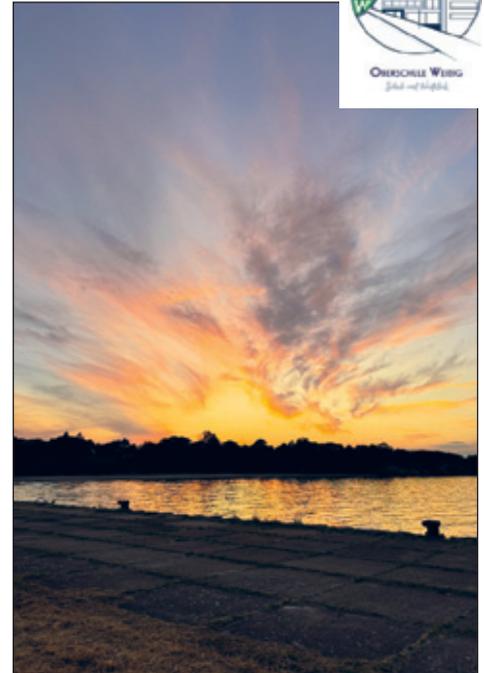
**Oberschule Weißig**



**Unsere Abschlussfahrt an die Ostsee**

Vom 2. bis 6. September waren die Klassen 10a und 10c im kleinen Örtchen Wohlenberg an der Ostsee auf Abschlussfahrt. Die Hinfahrt erhielt trotz des tollen Busfahrers einen Dämpfer, als wir für lange Zeit in einer Vollsperrung warten mussten. Ein Fahrrad auf der Autobahn und die musikalische Untermalung sorgten aber für Unterhaltung. Die etwas in die Jahre gekommene Unterkunft konnte mit der Nähe zum Meer, einem Volleyballfeld und schönen Sonnenuntergängen punkten. Für Abwechslung sorgten die Hafenerkundung in Warnemünde, die Stadterkundung in Lübeck, die vielen Achterbahnen im Hansapark, die Suche nach dem WLAN und die tierfreundliche Spinnenentfernung. Wir hatten eine schöne Zeit, haben uns aber auch wieder sehr auf die heimische Verpflegung gefreut. Viele Eindrücke bleiben für die Ewigkeit und einige können Sie hier sehen.

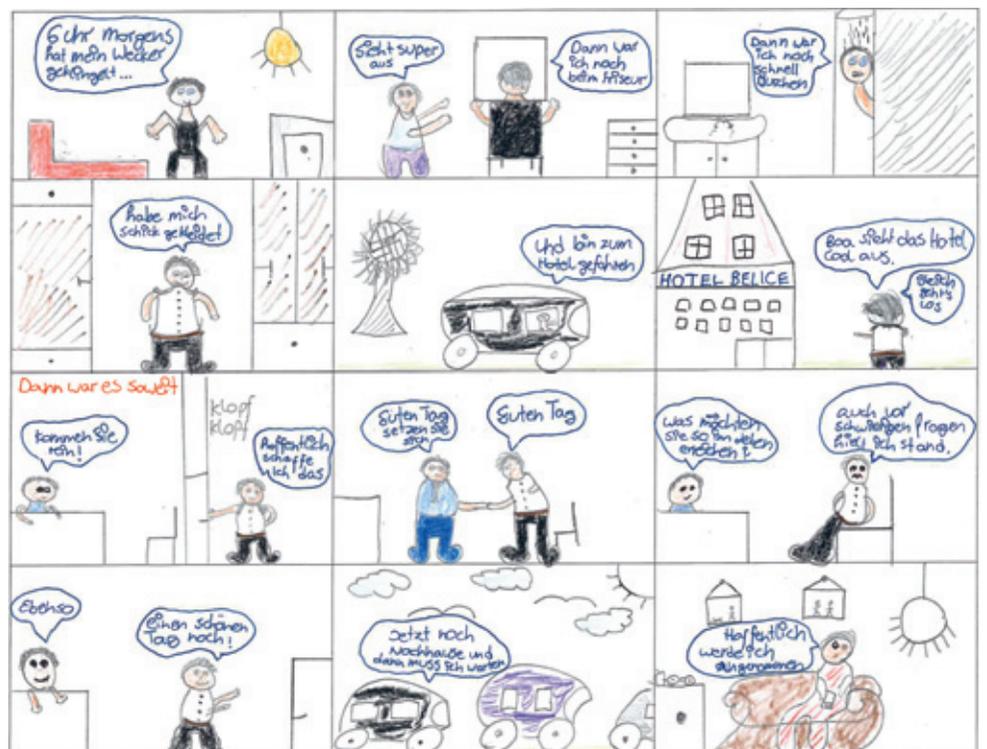
Fotos: Frau Walter, Text: Klasse 10c



**„Mein Vorstellungsgespräch“ – Ein Deutschprojekt Klasse 8a**

Können Sie sich noch an Ihr letztes Vorstellungsgespräch erinnern? Waren Sie aufgeregt oder doch eher gelassen? Haben Sie sich vorbereitet oder es einfach auf sich zukommen lassen? Die Klasse 8a hat sich im Rahmen des Deutschunterrichts mit dem Thema „Bewerbung“ auseinandergesetzt und ihre Gedanken über das Vorstellungsgespräch kreativ verarbeitet. Erkennen Sie sich vielleicht in dem einen oder anderen Kunstwerk wieder?

Comic: Timo, Text: Frau Adler



## SG Schönfeld e. V.

### Abteilung Hundesport

#### ■ Auf die Pfoten, fertig, los... junge Hundesportler trainieren mit ihren Vierbeinern

Im September luden die Schönfelder Hundesportler zum inzwischen achten Junior-Trainingstag Rally Obedience. Trotz ausbaufähigem Wetter war die traditionelle Veranstaltung für Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern und Trainer super gut besucht und führte Jugendteams aus verschiedenen Vereinen und Verbänden und private Teams bei gemeinsamen Trainingseinheiten mit viel Input, Plaudern am leckeren Essensbuffet und Basteln zusammen. Die Trainingseinheiten wurden angeleitet von der Wertungsrichterin Nici Schneider, die für jedes Team – egal ob

Anfänger oder Fortgeschrittene – motivierende Worte und viele Tipps parat hatte. Während die Anfänger sich erste Übungen und kleine Sequenzen erarbeiteten, rauchten den fortgeschrittenen Teams die Köpfe bei Mehrschildübungen. Dabei müssen mehrere Aufgaben direkt nacheinander abgearbeitet werden, und jedes Team muss genau wissen, wann es wo wie viele Schritte machen darf. Keine leichte Aufgabe, die die jugendlichen Teams durch die Anleitung und Übungen aber immer besser meisterten. Parallel gab es Trainingsspiele ohne Hund, Fleece-Zergelbasteln sowie

Motoriktraining für die Hunde.

Zum Abschluss folgte ein spannender Wettkampf "Jung vs. Alt". Die Hunde hatten Pause, während Eltern, Großeltern und Trainer gegen die Jugend im Eistütenstaffellauf und Rally Parcours antraten. Die jüngsten Teilnehmer hatten riesigen Spaß dabei, als „Hunde“ an den Start zu gehen und von ihren jugendlichen oder erwachsenen Hundeführern durch den Parcours geführt zu werden. Der legendäre Wettkampf zwischen Kindern & Erwachsenen ging dieses Jahr unentschieden aus, aber spätestens 2025 wollen die Erwachsenen erneut angreifen und endgültig als Gewinner vom Platz gehen. *alle Fotos: Pitt Grafe*



Motoriktraining



„Hund“ und Hundeführer im Parcours

#### ■ Ansprechpartner Abteilung Hundesport:

Anja Eichelmann,

Anja.Eichelmann@gmx.de, Tel. 0172/3437835,

www.hundesport-sgs.de



## SG Weißg e. V.

### Abteilung Fußball

#### ■ M4Energy stattet unsere Männermannschaften aus

Im frischen Grün stehen nunmehr unsere ERSTE und ZWEITE ihren Gegnern gegenüber. Wir danken dafür M4Energy für die neuen Trikotsätze ganz herzlich.

Unsere ERSTE ist aktuell auf Platz 4 (von 16) und mischt ordentlich im oberen Drittel mit. Lucas Manz und Robert Spitzl liegen gemeinsam auf Platz 4 in der Torjägerliste der Stadtoberliga, dicht gefolgt von Patrick Hammermüller. Nach ihrem Sieg in der 1. Hauptrunde des Sparkassenpokals am 05.10.24 gegen den starken Gegner SV Eintracht Dobritz mit 1:2 hat sich unsere ERSTE für das Achtelfinale qualifiziert. Unsere Torhüter waren Vincent Wobst und Lucas Manz. **Das Achtelfinale wird am 20.11.24 ausgetragen.** Die Auslosung ist noch nicht erfolgt. Drücken wir die Daumen auf einen tollen Gegner und das Austragen im heimischen Sportpark.

Unsere ZWEITE hat es in der Staffel schwer und wartet immer noch auf ihren ersten Punktgewinn. Wir hoffen, dass die neuen Trikots für ganz viel „Energy“ auf dem Platz sorgen.

„SPIELE MIT LEIDENSCHAFT, VERLIERE MIT RESPEKT, GEWINNE MIT STOLZ, ABER GIB NIEMALS AUF“.



#### ■ Die Heimspiele im Sportpark im November

Tag	Anstoß	Mannschaft	Gegner
2	09:00 Uhr	E2-Junioren	Kinderfestival
2	11:00 Uhr	B-Junioren (LANDESKLASSE)	SG Weixdorf
<b>2</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>1. Männer</b>	<b>SG Dresden Striesen 2</b>
3	09:00 Uhr	E1-Junioren	Kinderfestival
3	10:30 Uhr	Damen	SpG SpVgg Löbtau 2/ Löbtauer Kickers
3	11:00 Uhr	2. Männer	USV TU Dresden
3	13:00 Uhr	C2-Junioren (POKALSPIEL)	SV Eintracht Strehlen 2
3	15:00 Uhr	D1-Junioren (POKALSPIEL)	FV Dresden 06 Laubegast
8	19:00 Uhr	Herren Ü35	SG Bühlau 09
10	11:30 Uhr	Damen	SG Dynamo Dresden
10	14:00 Uhr	C2-Junioren	USV TU Dresden
16	09:00 Uhr	F-Junioren	Kinderfestival
16	11:00 Uhr	B-Junioren (LANDESKLASSE)	Arnsdorfer FV
<b>16</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>1. Männer (POKAL-ACHTELFINALE)</b>	<b>SV Eintracht Dobritz</b>
17	11:00 Uhr	2. Männer	SG Gittersee
17	13:00 Uhr	C2-Junioren	SpG Striesen/Laubegast
17	14:30 Uhr	E1-Junioren	Kinderfestival
<b>20</b>	<b>offen</b>	<b>1. Männer (POKAL-ACHTELFINALE)</b>	<b>* offen</b>
23	09:00 Uhr	E2-Junioren	Kinderfestival
24	11:30 Uhr	Damen	SpG Gohlis/Hirschstein

\* Bisher keine Ansetzung erfolgt. (Änderungen jederzeit möglich)

Sport frei!

Katrin Zeisig - SG Weißg, Abt. Fußball

## SG Weißig e. V.

### Verein allgemein



[www.event-sportpark-weissig.de](http://www.event-sportpark-weissig.de)

Unter dieser Adresse informieren wir künftig über alle Events und Veranstaltungen der Sportgemeinschaft Weißig.

Noch in diesem Jahr erwarten Euch diese Veranstaltungen:

- 15. November**    **Erstes Skatturnier**  
(Anmeldung online oder unter 0351 2530778)
- 01. Dezember**    **Weihnachtsabend zum 1. Advent**
- 31. Dezember**    **Silvesterparty**

Reinschauen lohnt sich.

Folge uns auch in den Sozialen Medien:



Leichtathletik   Sportpark Weißig   Fußball   Fanfarenzug

- **Kontakt:** SG Weißig e. V.  
Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden  
Telefon: 2 53 07 78  
E-Mail: [dennis.venter@sgweissig-dd.de](mailto:dennis.venter@sgweissig-dd.de)  
Homepage: [www.sgweissig-dd.de](http://www.sgweissig-dd.de)



## Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

### ■ Stellenausschreibung



Die Bürgervereinigung Schullwitz sucht ab sofort **einen flexiblen Hausmeister** auf Minijob-Basis für die Betreuung unserer Turnhalle und der Räumlichkeiten im Bürgerhaus „Alte Schule“ Schullwitz.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- regelmäßige Reinigung einschließlich der dazugehörigen sanitären Anlagen nach Belegungsplan, max. 2- bis 3- mal wöchentlich
- Pflege der Außenanlagen (insbesondere Rasenmähen)
- Winterdienst
- kleinere Instandhaltungsarbeiten am Gebäude
- sonstige Hausmeistertätigkeiten

Der Einsatz erfolgt vorwiegend tagsüber und kann auch an Wochenenden notwendig sein. Die Wochenarbeitszeit beträgt max. 4 Stunden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für telefonische Auskünfte oder Bewerbung steht Ihnen Frau Manuela Schreiter, Telefon: 0173/3571038, E-Mail: [manuela.schreiter@schullwitz.de](mailto:manuela.schreiter@schullwitz.de), zur Verfügung.

## Modellflugclub Rossendorf e. V.

### ■ Mit LIDL in die Luft?

Was haben der bekannte Lebensmitteldiscounter LIDL und Modellflug in unserem Verein MFC Rossendorf e.V. miteinander zu tun?

Auf den ersten Blick nicht viel. LIDL verkauft jedoch von Zeit zu Zeit ein Flugzeug für Kinder – einen sogenannten EPP-Gleiter. Der aus robustem Schaumstoff bestehende Flieger ist ultraleicht und besitzt optimale Flugeigenschaften. Somit ist es bereits ohne weitere Modifikationen ein ultimativer Spielspaß für kleine Hobbypiloten. Mit etwas Geschick und Experimentierfreude sowie Elektronikkomponenten aus der Restekiste entstehen daraus – ferngesteuert – spaßige RC-Modelle mit durchaus ansprechenden Flugleistungen.



Inzwischen ist daraus ein handfester Trend geworden. Auch in unserem Modellflugclub in Rossendorf und auf dem Flugplatzgelände im Süden von Weißig am Hornweg grassiert das LIDL-Fieber. Mittlerweile tragen wir jedes Jahr einen Wettkampf ausschließlich mit diesem Fliegertyp aus.

Der Spaß steht dabei für Jung und Alt immer an vorderster Stelle. Daniel aus unserem Club hat sich dafür 5 Flugaufgaben ausgedacht. Ihr könnt sie auf unserer Internetseite kennenlernen.

Gerade das Durchfliegen eines Tores ist – auch wegen des oft unberechenbaren Windes – immer wieder eine echte Herausforderung für jeden Hobbypiloten. Sicherlich haben viele schon einmal einen Fußball erfolgreich in einer Torwand versenkt – aber mit einem Flugzeug eine Flasche treffen und dann sogar noch weiterfliegen?

### Interessiert oder ebenfalls „infiziert“?

Bei Interesse für unser Hobby bieten wir Euch umfangreiche Hilfe an. Vom Bau über die Programmierung und Einstellung, bis hin zu Lehrer-Schüler- und Einfliegen von RC-Modellen, sind wir an Eurer Seite – informiert Euch auf unserer Homepage oder ruft einfach.



Frank Richter

- **Kontakt:**  
[www.mfc-rossendorf.de](http://www.mfc-rossendorf.de)  
Telefon: 0162-8599771



## Freundeskreis Eschdorf e. V.

### Das war unsere Kirmes in Eschdorf

„Wie viele Einwohner hat Eschdorf?“ Mit dieser Frage überraschte mich eine Besucherin unserer Kirmes. Und dann war sie überrascht von der Antwort, die ich gab: ungefähr 700. Sie war fasziniert, wie ein solch kleiner Ort eine so schöne und umfangreiche Feier auf die Beine stellen kann. Es mag für viele, die die Kirmes jedes Jahr besuchen, fast selbstverständlich sein, aber wenn man von außen schaut, dann ist es dann wohl doch etwas Außergewöhnliches. Ja, der Platz war so wie in den vergangenen Jahren im Rund mit Zelten und Verkaufsbuden belegt, zwischen denen viele Gäste umherschlenderten und das vielfältige Angebot nutzten. Auffallend war auch das vielfältige Kinderprogramm an beiden Tagen. In diesem Jahr neu war, dass im großen Festzelt schon am Freitag eine Disko stattfand, die vom Jugendclub Eschdorf organisiert wurde und genauso wie die traditionelle Kirmesdisko am Samstagabend sehr großen Anklang fand. Eine Feuershow auf der Wiese vor dem Festzelt ergänzte das Abendprogramm.

Der Sonntag begann mit einer Gospelmesse, in der die „Gospel Passengers“ am Ort ihrer Gründung vor 25 Jahren mitreißende Lieder zum Besten gaben und damit gleichzeitig ihr Gründungsjubiläum feierten. Danach sorgte die kurzfristig eingesprungene Schalmeienkapelle Bad Gottleuba für gute Stimmung beim Frühschoppen. Das Stegreifspiel, diesmal „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, war auch in diesem Jahr wieder ein sehr schönes Highlight, auch das Konzert bei Kerzenschein der Familie Strohhäcker, das vom Abschlussfeuerwerk mit Musik gefolgt wurde.

Bereits zum dritten Mal erfolgte die Essensversorgung durch den Freundeskreis Eschdorf, der dabei durch die Bäckereien Hübner und Medger sowie die Fleischerei Wursttelpeter unterstützt wurde. Die Getränkeversorgung lag wieder in den bewährten Händen von Sabels mit ihrem Team. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an den Ortschaftsrat für die finanzielle Unterstützung, an die Stadtentwässerung für die Bereitstellung eines Toilettenwagens und an alle ehrenamtlichen Helfer, die im Vorfeld, während und im Nachgang an den verschiedenen Stellen geholfen haben, unsere Kirmes zu so einem schönen Ereignis zu machen.

Bereits zum dritten Mal erfolgte die Essensversorgung durch den Freundeskreis Eschdorf, der dabei durch die Bäckereien Hübner und Medger sowie die Fleischerei Wursttelpeter unterstützt wurde. Die Getränkeversorgung lag wieder in den bewährten Händen von Sabels mit ihrem Team. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an den Ortschaftsrat für die finanzielle Unterstützung, an die Stadtentwässerung für die Bereitstellung eines Toilettenwagens und an alle ehrenamtlichen Helfer, die im Vorfeld, während und im Nachgang an den verschiedenen Stellen geholfen haben, unsere Kirmes zu so einem schönen Ereignis zu machen.

Sören Kliem  
Fotos: S. Kliem

[www.eschdorf.de](http://www.eschdorf.de)



### Der besondere Film

Freitag, 15.11.2024 um 19:30 Uhr im Schulmuseum Eschdorf

Die Kirchengemeinde Eschdorf zeigt mit organisatorischer Unterstützung des Freundeskreises Eschdorf die Bernd Eichinger-Produktion „666 – Traue keinem, mit dem Du schläfst“:

Da geht einer, der auch noch Faust heißt, einen Pakt mit dem Teufel ein, nur, um die Freundin zurückzugewinnen. Wenn es sich dann auch noch um einen Mephisto „in Ausbildung“ handelt, ist das Ergebnis mehr als fragwürdig. Und wie kommt man aus dem Pakt mit dem Teufel wieder raus? Das ist die Frage! Die Antwort erleben Sie in der zwerchfellerschütternden Filmkomödie mit Jan Josef Liefers, Armin Rohde und vielen anderen. Die Deutsche Film- und Medienbewertung FBW in Wiesbaden verlieh dem Film das Prädikat „wertvoll“. Es gibt Kurzauftritte von Prominenten als sie selbst: Boris Becker, Iris Berben, Bernd Eichinger, Verona Feldbusch, Heiner Lauterbach, Henry Maske, Rudolph Moshammer, Claudia Schiffer, Hella von Sinnen.

In unserem **Vorfilm**, der uns wieder vom DIAF (Deutsches Institut für Animationsfilm) zur Verfügung gestellt wird, erfahren Sie „**Die Wahrheit um den Froschkönig**“.

Zur **Kindervorstellung um 16:30 Uhr** werden zwei Puppentricksfilme nach Märchen der Brüder Grimm gezeigt: „**Das tapfere Schneiderlein**“ und „**Der gestiefelte Kater**“ ebenfalls aus dem Deutschen Institut für Animationsfilm.

### Eschdorfer Wandergruppe

Samstag, 16.11.2024 um 10 Uhr im Pfarrhof Eschdorf

Unsere letzte Wanderung führt uns ins Rödertal. Wir fahren mit unseren Autos zum Parkplatz am Radeberger Schloss. Von dort starten wir unsere Hüttentalwanderung entlang der Röder flussaufwärts über den Platanenweg zum Stausee Wallroda und zurück zum Parkplatz.

Wir freuen uns über alle die mit uns auf Wanderschaft gehen möchte. Bitte bringen Sie wieder einen gefüllten Wanderrucksack und passende Wanderkleidung mit.

*Ihre Wandergruppe des Freundeskreises Eschdorf e.V.*

### Eschdorfer Weihnachtsmärktchen

Samstag, 7.12.2024 ab 15 Uhr im Pfarrhof Eschdorf

Am Wochenende des 2. Advent öffnet unser „Weihnachtsmärktchen“ seine Pforten und verwandelt den Pfarrhof in eine festliche Winterlandschaft. Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit Freunden und Familie, während der Duft von Bratwurst und heißem Glühwein in der Luft liegt und Sie in weihnachtliche Stimmung versetzt.

Als **Musikalisches Highlight** findet um **17 Uhr** findet in der **Kirche** ein besonderes Konzert der A cappella-Gruppe „6 Richtige“ statt. Unter der Leitung von Markus Rindt, der auch als Intendant der Dresdner Sinfoniker bekannt ist, begeistern die sechs Künstler allein mit ihren Stimmen und einem breiten Spektrum an Musikstilen. Ob Pop-Klassiker, aktuelle Chart-Hits, Swing oder Jazz – „6 Richtige“ schaffen es, das Publikum mit ihrer Leidenschaft und Kreativität zu verzaubern. Ihre Musik geht unter die Haut, weckt die Lust zum Mitwippen und sorgt für unvergessliche

Gänsehautmomente. Eine kleine Pause gibt Ihnen die Gelegenheit, das Gehörte wirken zu lassen.

Weitere Informationen zur Gruppe finden Sie unter: [www.6richtige.org](http://www.6richtige.org).

Kommen Sie herein und genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre sowie ein Konzert voller Überraschungen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine zauberhafte Vorweihnachtszeit!

Der Freundeskreis Eschdorf e.V.

**2. Weihnachtsmarkt  
mit Konzert  
Eschdorf - 07. Dezember 2024**

**15:00 Uhr Eröffnung**  
auf dem Pfarrhof in Eschdorf

**17:00 Uhr Konzert**  
in der St. Barbara Kirche

**"6 RICHTIGE"**  
unter der Leitung von Markus Rindt

**A cappella** aus Pop-Klassikern,  
aktuellen Chart-Hits, Swing und Jazz

**(Eintritt frei, Spenden erbeten)**  
[www.eschdorf.de](http://www.eschdorf.de)

KulturStiftung  
des  
Freundeskreises  
Eschdorf

Logo of Freundeskreis Eschdorf e.V.

■ **Kontakt:**

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden

Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: [info@eschdorf.de](mailto:info@eschdorf.de)

Homepage: [www.eschdorf.de](http://www.eschdorf.de)



## Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Auch wenn das Wetter ein wenig zu Wünschen übrig ließ, es war ein super Auftritt der Zumbinis zum Hochlandfest am 15. September.

Ein großer Dank an Amirah und die Mädels und natürlich an alle Unterstützer und Spender.

**Zumba-Kids** findet übrigens immer am **Mittwoch 16:30 Uhr** bei uns im Saal im Gönnsdorfer Vereinshaus (Eingang Weißiger Straße) statt. Wer es mal ausprobieren mag, meldet sich am besten bei Amirah per Mail [tuned-moves@gmx.de](mailto:tuned-moves@gmx.de)

Für Erwachsene findet Zumba **14täglich am Dienstag um 20:15 Uhr** statt. Es sind noch Plätze frei.



Apropos Plätze! Die Anmeldungen fürs **Pfefferkuchenhausbasteln** laufen gut an - so gut, dass die Plätze für den 30.11. um 15 Uhr schon alle belegt sind. Zu den freien Terminen schreibt bitte eine E-Mail an [info@verein-goennsdorf.de](mailto:info@verein-goennsdorf.de) mit dem Betreff „Pfefferkuchenhausbasteln“, Eurem Namen, wie alt ihr seid und Euern Wunschtermin. Freie Plätze gibt es noch hier:

Samstag, den 23.11. - 10 Uhr / 12:30 Uhr / 15 Uhr

Samstag, den 30.11. - 10 Uhr / 12:30 Uhr

Der Herbst kommt und wir erinnern uns an sonnige Maitage:



Die English-Gruppe machte im Mai einen Ausflug nach Weesenstein und erhielt eine brillante Burgführung durch Angelika, eine der Gönnsdorfer English students. Natürlich fand sie in englischer Sprache statt und nicht nur Magdalena -our Teacher- verstand und konnte Fragen stellen, sondern auch wir anderen English-Schüler. So erfuhren wir, wie viel uns das wöchentliche Training in Gönnsdorf bringt!



Danke Angelika, du warst Klasse! Abgerundet haben wir den Tag mit Leckereien und einem Abendessen im Gasthof Maxen.

Eric's **Selbstverteidigungs-Kurs** für Frauen wartet auf Teilnehmer. Bitte meldet über Eric's E-Mail-Adresse [ericborkmann@yahoo.de](mailto:ericborkmann@yahoo.de) oder telefonisch über 0162/9512739 Euer Interesse an. Die ersten 10 Einheiten und die Termine werden dann individuell mit der Gruppe besprochen.

**NEU!** Bei uns gibt's wieder **Kindersport** in Gönnsdorf. Um den Bedarf zu erfassen freuen wir uns auf Ihre E-Mail an [info@verein-goennsdorf.de](mailto:info@verein-goennsdorf.de)

### Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.

Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf

E-Mail: [info@verein-goennsdorf.de](mailto:info@verein-goennsdorf.de)

Homepage: [www.verein-goennsdorf.de](http://www.verein-goennsdorf.de)



## Hochlandzirkus e.V.

### Hallo liebe Hochländer, liebe Leser,

die Herbstferien und damit unser HerbstZirkusCamp mit 25 Kindern ist Geschichte. Eine tolle Woche Zirkustraining mit einer grandiosen Show zum Thema Kino und Film am Ende wurde einem faszinierten Publikum präsentiert.

Sie haben Lust mit Ihren Kindern auch mal Zirkus auszuprobieren? Dann haben wir drei Sachen für Sie:

**1. Der FamilienZirkusTag** findet am **Sonntag, 17.11.2024, 15-18 Uhr**, statt. Ein Nachmittag in der Turnhalle der Oberschule Weißig, voller Spiele und Zirkussachen zum selber ausprobieren ganz in Familie. Wir laden hiermit alle Familien herzlich ein. Die bunte Welt des Zirkus erwartet Sie: probieren Sie sich im Jonglieren mit Bällen, Tücher, spielen Sie mit den Flowersticks und Diabolos, lassen Sie die Hula-Reifen kreisen, balancieren Sie auf Rolle und Brett oder der Laufkugel. Bauen Sie tolle Akrobatikfiguren mit Ihrer Familie oder anderen Familien.

Abgerundet wird der Nachmittag durch Spiele mit dem Schwungtuch und dem ein oder anderem Großgruppenspiel. Für alle die mal eine Pause brauchen ist unser Malkoffer mit tollen Möglichkeiten dabei. Wie es sich für einen zünftigen Familiennachmittag am Sonntag gehört gibt es leckeren Kuchen, frischen Tee und Kaffee. Für die Kinder gibt es auch leckeren kalten Fruchtee (übrigens ganz ohne Zucker) und Wasser. Wir freuen uns über viele Gäste, der Eintritt ist frei, unsere Spendenboxen unseres Vereins freuen sich aber über ein wenig Füllung zur Unterstützung unserer Arbeit im Schönfelder Hochland. Gern dürfen Sie Ihre Freunde, Verwandte, Bekannte, Arbeitskollegen und Nachbarn mitbringen, Zirkus ist für alle da.

**2. Bei unseren wöchentlichen Kursen** ist aktuell noch Platz:

Kinderzirkus 1 (ab 7 Jahren), montags 16:30 - 18:30 Uhr

ZirkusMinis (4 - 7 Jahre), dienstags 16:30 - 17:30 Uhr

Kinderzirkus 2 (ab 7 Jahren), mittwochs 16:30 - 18:30 Uhr

Alle Kurse finden in der alten Turnhalle auf dem Gelände der Grundschule Schönfeld (Vereinsheim der Rassegeflügelzüchter) statt.

Zum Entdecken der Kurse kann man dreimal zum Schnuppertraining kommen. Gefällt das Angebot, steigt man fest in die Kurse ein.

Bei uns stehen in den Kinderzirkusgruppen viele verschiedene Zirkusdisziplinen zur Auswahl. In jeder Gruppe sind 3 Trainer für die Kinder da. Der Spaß, nicht die Leistung, stehen im Vordergrund unserer Arbeit. Bei den ZirkusMinis wird mit Trainerin Anna spielerisch am Thema Zirkus gearbeitet. Es gibt erste Übungen mit verschiedenen Zirkusmaterialien und ganz tolle Zirkusspiele.

Einfach zum Schnuppern per Mail anmelden oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage.

**3. WinterZirkusCamp 2025** Die Anmeldung für das Feriencamp vom **17.-21.02.2025** ist gestartet. Täglich wird dann in der Turnhalle Weißig Zirkus von 09 - 16 Uhr geprobt und am Freitag gibt es um 16 Uhr die große Zirkusshow. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage oder wir senden es Ihnen nach einer Mail zu. Die 25 Plätze werden in der Reihenfolge des Posteingangs vergeben. Schnell sein lohnt sich, denn die ersten Plätze waren direkt nach unserem HerbstZirkusCamp schon weg. Wir freuen uns, Sie oder Ihre Kinder, bei dem einen oder anderen unserer Angebote begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie Fragen haben, eine Mail schreiben und wir melden uns bei Ihnen. Kommen Sie gut durch den November!

*Es grüßt das Team vom Hochlandzirkus e.V.*

### Kontakt:

Hochlandzirkus e. V., Telefon: 03 51/84 16 41 21

E-Mail: [post@hochlandzirkus.de](mailto:post@hochlandzirkus.de)

[www.hochlandzirkus.de](http://www.hochlandzirkus.de)



## SPORTZENTRUM Hochland e. V.

### ■ Hilfe es ist Herbst!

Gestern noch bei 30 Grad geschwitzt, heute bei 10 Grad und Regen kalte Füße. So ähnlich fühlt sich der Übergang von Sommer auf Herbst irgendwie jedes Jahr an.

Keine Frage, die aktuelle Jahreszeit hat viele schöne Seiten wie frische Luft, gefärbtes Laub und gemütliche Sofaabende. Aber es wird eben auch spät hell und früh dunkel. Das kann auf Dauer schon mal die gute Laune im Keller verschwinden lassen. Was kann man dagegen tun? Eine schöne Portion Bewegung hilft nicht nur dabei, Glückshormone freizusetzen, sondern stärkt auch das Immunsystem.

Versuchen kann man es ja mal!

Gemeinsam in den Herbst. Wir freuen uns auf Sie.

*Ihr Team des Sportzentrum Hochland e. V.*

### ■ FREIE PLÄTZE in den Rehasportgruppen

Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei.

Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden.



### ■ Gerne weitersagen...

Nachdem unsere **Neurosportgruppe** am Freitag aus allen Nähten platzte, konnten wir relativ schnell eine zusätzliche Sportgruppe für Teilnehmende mit neurologischen Erkrankungen ins Leben rufen.

Seit Mai dieses Jahres wird in der neuen Sportgruppe wöchentlich mit einem qualifizierten Übungsleiter trainiert. Von Gleichgewicht bis zum dosierten Kraft-Ausdauertraining ist an abwechslungsreichem Inhalt einiges geboten.

Aktuell gibt es in dieser neuen Sportgruppe noch freie Kursplätze für Personen mit neurologischen Einschränkungen wie z. B. bei Multipler Sklerose, Zustand nach Schlaganfall, Parkinson, Paresen und anderen. Eine Teilnahme ist über eine Rehasportverordnung oder Mitgliedschaft im Verein möglich.



### ■ Wann findet die Neurosportgruppe statt?

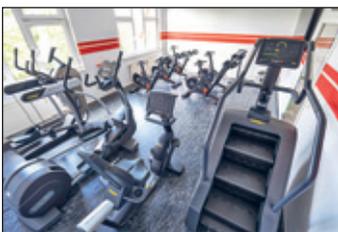
Mittwochs, 14:00 – 15:00 Uhr

## Abteilung Gerätetraining

### ■ Flexibel und selbständig mit Trainingsplan

Ich würde ja gerne wieder mit Sport anfangen, aber weiß nicht so richtig, wie und was. Gruppensport liegt mir einfach nicht. Allein zu Hause trainieren? Auf Dauer ist mir das schlichtweg zu eintönig. Dies sind Fragen und Probleme, welche eine Vielzahl von Ihnen beschäftigen. Vielleicht sind Sie auch schon in einem fortgeschrittenen Alter und möchten flexibel bleiben, da immer wieder auch mal wichtige Dinge dazwischenkommen und ein anderer Tag für Sport günstiger wäre?

Warum lange suchen, wenn alles direkt vor der Haustür zu finden ist?



Unser Gerätetrainingsbereich bietet für Jung und Alt eine breite Auswahl moderner Trainingsgeräte an, um die eigene Gesundheit zu fördern und zu stärken. Bevor es jedoch auf der mehr als 200 qm großen Trainingsfläche losgehen kann, steht an erster Stelle ein Termin zur Einweisung an den Geräten, bei dem auch der ganz persönliche Trainingsplan erstellt wird. Sie sagen, worauf es bei Ihrem Training ankommen soll, und unsere Sporttherapeuten suchen und finden mit Ihnen gemeinsam die richtigen Übungen.

Gerade für Sportlerinnen und Sportler mittleren oder gehobenen Alters mit etwas Berührungängste beim Thema Gerätetraining ist das eine tolle Möglichkeit, in der persönlichen Anleitung den Einstieg zu finden. Hier und da gibt es auch einiges zu beachten, wofür die Sporttherapeuten dann entsprechende Hinweise geben.

Nach gelungener erster Trainingseinheit und einer begonnenen Mitgliedschaft in unserem Verein liegt es nun an Ihnen, wann und wie oft Sie die Trainingsgeräte mit Ihrem Trainingsplan besuchen kommen.

Während der Öffnungszeiten können Sie nun Ihren sportlichen Tag flexibel gestalten. Für Alle, die es sich einteilen können, empfiehlt sich das Training eher in den Morgenstunden bis Mittag. Hier ist es ruhiger und die Trainingsgeräte sind immer gut frei.

Seit der Gründung des Sportzentrums Hochland e. V. ist das Angebot für die Aktiven stetig gestiegen. So stehen mittlerweile alleine zur Erwärmung oder zum Ausdauertraining von Rudergerät bis klassischem Laufband mehrere moderne Geräte bereit. Wenn es in die Richtung Kräftigung geht, kommen von Beinpresse bis Zugeräte viele mehr dazu. Ein Functional Tower, Kurz- und Langhanteln, und ein Functional Tower komplettieren den Bereich des Gerätetrainings.

Hört sich nach einer tollen Möglichkeit für einen sportlichen Einstieg an? Gerne können Sie vorher auch persönlich einen Blick auf unsere Trainingsfläche werfen. **Sprechen Sie uns gerne an.**



### ■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e.V.  
Bautzner Landstr. 291  
01328 Dresden Telefon: 0351/2179787  
www.Bewegung-in-Sachsen.de



## Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

### ■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Der Baufortschritt lässt sich unschwer erkennen: der Eingang zur Sternwarte wurde verlegt, so dass Sie jetzt direkt auf das Hauptgebäude zugehen können. Unschwer zu erkennen ist auch der Multifunktionspavillon, auch künftiges „grünes Klassenzimmer“ genannt. Da steht er nun und wartet auf Stühle und Tische sowie auf eine interessante, informierende Ausgestaltung. Das Problem wird sein, dass alles, was dort untergebracht werden könnte, auch starkem Wind standhalten muss. Hier sind umsetzbare Ideen gefragt. Zwischenzeitlich sollen die noch offenen Maßnahmen umgesetzt werden. Das Resümee folgt im Dezember.

Und was sagt Josis Blick in den Himmel?

Es wird Winter und somit beginnt die beste Jahreszeit zum Sternegucken. Nach der langen Sommerpause wollen wir in diesem Beitrag wieder an den Himmel schauen, denn der November bietet so einiges. **Venus** ist im November immer nach Sonnenuntergang zu sehen. Am Monatsanfang steht sie knapp über dem Südwesthorizont und verschwindet ca. 17.30 Uhr gemeinsam mit dem Mond unter dem Horizont. Im Laufe des Monats verfrühen sich die Sonnenuntergänge und Venus vergrößert ihren Abstand zur Sonne, weshalb sie jeden Tag etwas länger am Abendhimmel zu sehen ist. Die Venusuntergänge verschieben sich auf 18 Uhr am Monatsende. **Mars** zeigt sich erst später am Himmel. Zu Beginn des Monats steigt er erst ca. 21.30 Uhr über den Nordosthorizont. Zum Monatsende geht er ca. 20.20 Uhr auf und ist dann bis zum nächsten Sonnenaufgang sichtbar. Am 21. wird Mars vom abnehmenden Halbmond besucht, der dann direkt links von ihm stehen wird. **Jupiter** taucht zum Monatsanfang gegen 19 Uhr aus dem Dunst des Nordosthorizontes auf und ist bis zum Sonnenaufgang zu sehen. Zum Monatsende hin wird er bereits ab 17 Uhr am Himmel auftauchen. **Saturn** ist direkt nach Sonnenuntergang ca. 20° über dem Südosthorizont zu sehen. Auch er bleibt den gesamten Monat über am Nachthimmel sichtbar. Am Monatsanfang taucht er gegen 1 Uhr morgen unter den Westhorizont, zum Monatsende verfrüht sich sein Untergang auf ca. 23 Uhr. Am 10. bzw. 11. lässt sich Saturn mithilfe des Mondes auffinden, der dann rechts (am 10.) bzw. links (am 11.) von Saturn steht. **Uranus** kann wie Jupiter die gesamte Nacht über beobachtet werden. Zu Beginn des Monats taucht er kurz nach Sonnenuntergang über dem Nordosthorizont neben den Plejaden auf. Am Monatsende steht er bei Einsetzen der Dunkelheit bereits ca. 20° über dem Osthorizont. Uranus ist sehr lichtschwach, weshalb für die Beobachtung mindestens ein Fernglas mit ruhiger Hand, am Besten aber ein Teleskop benötigt wird. Sogar **Neptun** ist den gesamten Monat über sichtbar – zumindest, wenn man ein Teleskop hat. Er folgt Saturn dicht auf den Versen und geht zum Monatsbeginn gegen 2 Uhr unter. Am Ende des Monats versinkt er bereit ca. 0.30 Uhr unter dem Westhorizont. Am 12. besucht ihn der zu-

nehmende Halbmond.

Während kurz nach Sonnenuntergang noch die Sommersternbilder an die warme Jahreszeit erinnern, folgen ihnen nach und nach die Herbst- und, mit zunehmender Nacht, schließlich die Wintersternbilder. Selbstverständlich gibt es auch wieder Meteore zu sehen: bis zum 22. können noch die **Orioniden** beobachtet werden. Allerdings erst am späten Abend, wenn das Sternbild des Orion am Himmel zu sehen ist. Dann gibt es noch die **Südlichen** und **Nördlichen Tauriden** sowie die **Leoniden** und die **Geminiden**.

Im November wird also das kälter werdende Wetter mit einer Vielzahl an Planeten und Sternschnuppen wettgemacht. Und falls Sie keine Beobachtungsmöglichkeiten haben, können Sie gerne bei uns „durch die Linse“ schauen.

*Sternenfreundliche Grüße, Josefine Liebisch*

### ■ Öffnungszeiten im November

montags um 19 Uhr

### ■ Vorträge:

- 04.11.24 – Prof. Rolf Dach, Schweiz, zu „GPS – mehr als Satellitennavigation“
- 11.11.24 – Dr. Gerhard Geipel: Reisebericht Namibia

### ■ Astro-AGs:

- 1.-4. Klassen montags 16.30 – 17.30 Uhr
- 5.-8. Klassen mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr
- 9.-12. Klassen freitags 19.00 – 20.00 Uhr

### ■ Kontakt

Homepage [www.sternwarte-goennsdorf.de](http://www.sternwarte-goennsdorf.de)  
 E-Mail [info@sternwarte-goennsdorf.de](mailto:info@sternwarte-goennsdorf.de)  
 Telefon 0160 948 061 00 (Renate Franz)



*Auch für den November wünsche ich Ihnen viele schöne Ereignisse und vielleicht Zeit, um uns zu besuchen, worüber wir uns sehr freuen würden. Bis dahin grüßt Sie herzlich Renate Franz*

## Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

### Der Weihnachtsmann vom Hoftheater

**Bald wird es im Theaterchen wieder besonders heimelig**

Er ist der Weihnachtsmann vom Hoftheater: Dietmar Büttner. Aber nicht nur dies. Er ist auch einer der Engel des Hoftheatervereins, die alle mit dafür sorgen, dass das kleine Theater auf der Hauptstraße in Weißig ist, was es ist: Ein Ort an dem die Besucher mehr erleben als nur eine interessante Theatervorstellung, wo sie sich angenommen und wohl fühlen, wo sie mit den Künstlern und untereinander ins Gespräch kommen, Anregung finden, Spaß haben.

Als Vereinsmitglied zählt Dietmar Büttner zu den "Urgesteinen", seit 2004 ist er dabei. Seine Frau sogar noch länger. Die Büttners sind 1997 nach Weißig gezogen. Da gab es den Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland, so der ganz offizielle Name, schon zwei Jahre. In ihm wurde die Idee geboren, ein uriges, kleines Theater am Rande der Großstadt zu schaffen. Bis aus dem ehemaligen Dreiseithof die hübsche Spielstätte von heute wurde, brauchte es viele Ideen, Enthusiasmus, Einsatz. Und einen Prinzipal wie den bekannten Schauspieler Rolf Hoppe, der half, dass sein Leitspruch: "Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deine Träume" hier Wirklichkeit wurde.

"Uns gefiel das Vorhaben. Außerdem waren wir ja noch ziemlich neu im Ort. So lernten wir auch viele Weißiger kennen, die heute Freunde sind." Zunächst packten die Büttners einfach so mit an. Dann gingen sie den konsequenten Schritt und wurden Vereinsmitglieder. "Obwohl wir damals noch im Schichtdienst arbeiteten, bereitete es uns sehr viel Freude. Irgendwie bekam unsere Freizeit so einen besonderen Sinn." Inzwischen ist Dietmar Büttner Rentner. Es gibt wohl keinen Tag, an dem er nicht wenigstens einmal im Hoftheater vorbeischaut. Etwas zu werkeln oder gärtner gibt es immer. Außerdem sorgt er dafür, dass die Getränke gut gefüllt sind. Auch für das Feuer nach der Vorstellung ist er oft zuständig. Außerdem sind manchmal größere Bühnenbilder aufzubauen. "Die Küche fürs Kulinarische habe ich so lange es die Veranstaltung gibt mit auf- und abgebaut. Inzwischen 186 mal." Da gab es sogar einen Rekord. Einmal wollten er und Christoph Wessel es wissen. Wie schnell würden sie es schaffen, Kühlschrank, Herd, Tischplatte usw. abzubauen, bis der Kuhstall wieder so aussehen würde wie zuvor? Die Zwei schafften es in 19 Minuten!

Für neue Herausforderungen ist Dietmar Büttner zu haben. So schlüpft er seit 2013 in den Weihnachtsmannmantel. Was wären die Familienvorstellungen im Advent ohne den bärtigen Alten? Schon im nächsten Monat ist es wieder so weit. Dietmar Büttner freut sich auf die fröhlichen Kinder, die gerne in den Geschenkesack greifen möchten. "Bald werde ich mit meinem Enkel Päckchen packen." Doch vor dem Geschenk wird gesungen. "Nicht nur die Kinder singen gemeinsam, auch ihre Eltern und Großeltern. Ist immer eine richtig anheimelnde Atmosphäre." Eben die, die neben den Inszenierungen zu jeder Jahreszeit viele Besucher auf die Hauptstraße locken. So sorgen die guten Geister dafür, dass Rolf Hoppes Geist nicht nur auf der Bühne des Theaters weiterlebt. Monika Dänhardt

#### Kontakt: Hoppes Hoftheater,

Hauptstraße 35, 01328 Dresden

Telefon: 0351 250 6150, [www.hoftheater-dresden.de](http://www.hoftheater-dresden.de)



## Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

### „1qm Lein“ – Altes Wissen gemeinsam wiederbeleben

Ein Leinenhemd aus dem eigenen Garten? Ist möglich! Das Projekt „1qm Lein“ holt die einst wichtigste Textilfaser Europas in private Gärten in ganz Deutschland. Bauen Sie Ihren eigenen 1qm Lein an und ver-



Foto: Ulrike Kohn

arbeiten Sie die Ernte gemeinsam mit anderen Interessierten. Das Kleinbauernmuseum Reitzendorf unterstützt das Projekt als Kooperationspartner. Auf dem Gelände des Museums werden im Sommer 2025 die zarten blauen Leinenblüten zu bestaunen sein. Die vielen Arbeitsschritte von der Aussaat über die Ernte, das Riffeln (Samenkapseln entfernen), Rösten (Auftrennen der Fasern durch Feuchtigkeit), Brechen, Schwingen und Hecheln (Befreiung der Fasern von den Holzigen Bestandteilen) hin zum Spinnen und Bandweben werden durch das Museum begleitet.

Weitere Informationen und Starterpakete mit Saatgut erhalten Sie unter: [1qmlin.de](http://1qmlin.de)



### Martinsspiel & Laternenumzug von Schönfeld nach Reitzendorf – Montag, 11.11. um 17 Uhr in der Kirche Schönfeld

das Martinsspiel statt. Anschließend bewegt sich der Laternenumzug zum Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Hier erwarten Euch die Bläser der Kirchgemeinde, Gegrilltes und ein Lagerfeuer, Ihr seid herzlich eingeladen!

### Altes Spielzeug – Strahlende Kinderaugen – ab dem 17.11.

Zum Abschluss des Jahres präsentiert das Kleinbauernmuseum die Sonderausstellung „Altes Spielzeug – Strahlende Kinderaugen“. Wir zeigen eine Auswahl historische Spielsachen aus dem Bestand des Museums sowie aus der Sammlung der Vereinsvorsitzenden Martina Angermann. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Aus organisatorischen Gründen kann es dieses Mal leider keine Eröffnung mit Kaffee und Kuchen geben.

### Tag des Brotes und der Kartoffel – Ein herzliches Dankeschön allen Unterstützern!

Am 6. Oktober fand Tag des Brotes und der Kartoffel im Kleinbauernmuseum Reitzendorf statt. Wir waren überwältigt vom Interesse! Etwa 500 Gäste genossen bestes Herbstwetter, eine gesellige Stimmung und regionale Spezialitäten. Vielen Dank allen Helfern und Spendern, die zum Erfolg beigetragen haben!

### Winteröffnungszeiten

Achtung! Ab 1. November gelten wieder die Winteröffnungszeiten im Kleinbauernmuseum Reitzendorf: Montag – Freitag 10:30 – 16 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag 13 – 16 Uhr

Texte: Simon Wolf

### Kontakt: Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.

Kleinbauernmuseum Reitzendorf,  
Schullwitzter Straße 3, 01328 Dresden

Telefon: 0351 262 17 83

E-Mail: [mail@kleinbauernmuseum.de](mailto:mail@kleinbauernmuseum.de)

Homepage: [www.kleinbauernmuseum.de](http://www.kleinbauernmuseum.de)



## Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

■ 06.11., 10:00 Uhr

### Sonderführung für Seniorinnen und Senioren durch das Archiv

Bürgerberatung/ Informationsangebote

Um **Anmeldung** wird gebeten unter: 030 18665-3411 oder

dresden.anmeldungen@bundesarchiv.de

Ort: Bundesarchiv, Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

Riesaer Str. 7 D, 01129 Dresden

Das Stasi-Unterlagen-Archiv in Dresden verwahrt rund 8.239 Regal-Meter Akten und 3 Millionen Karteikarten sowie zahlreiche Fotos, Filme und Dias. In der Führung geben wir einen Einblick in diese Bestände und stellen ausgewählte Akten vor. Anhand von Dokumenten wird die Arbeit der DDR-Geheimpolizei im ehemaligen Bezirk Dresden und den dazugehörigen Kreisen erläutert.

Sitzgelegenheiten werden bereitgestellt. Das Archiv ist über einen Fahrstuhl zu erreichen.

Im Anschluss können die Besucherinnen und Besucher einen Antrag auf persönliche Akteneinsicht stellen. Dafür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich. Die Mitarbeitenden des Stasi-Unterlagen-Archivs Dresden stehen für Fragen rund um Antragstellung und Einsicht in die Stasi-Akten zur Verfügung und sind bei der Antragsstellung gern behilflich.

Die Führung ist auf 15 Personen begrenzt. Die Führung ist kostenfrei.

■ 28.11., 9:00 - 18:00 Uhr **Besuchertag,**

**16:30 Uhr Archivführung**

Um **Anmeldung** wird gebeten unter: 030 18665-3411 oder dresden.anmeldungen@bundesarchiv.de

Ort: Bundesarchiv, Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

Riesaer Str. 7 D, 01129 Dresden

Einmal im Monat öffnet das Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden für Sie seine Türen und lädt zu einem Besuchertag ein. Sie können in Beispielakten Einsicht nehmen, erhalten Informationen rund um die Einsicht in die Stasi-Akten und lernen die Arbeit des Archivs kennen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich zur Akteneinsicht informieren und beraten lassen. Warum wird geschwärzt und welche Möglichkeiten gibt es, Decknamen entschlüsseln zu lassen? Diese und viele weitere Fragen beantworten Beschäftigte des Stasi-Unterlagen-Archivs und gewähren einen Einblick in den Ablauf der Arbeit. Einen Beratungsschwerpunkt bildet der Zugang zu Akten verstorbener Familienangehöriger. Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen, welche Unterlagen müssen vorgelegt werden und was ist ein „berechtigtes Interesse“? Der Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann vor Ort gestellt werden. Dafür ist ein Personaldokument erforderlich.

Während der **Archivführung** gewähren wir einen Einblick in unsere Magazinräume, in denen sich 8.239 Meter Akten und 3 Millionen Karteikarten der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Dresden befinden. Wie arbeitete die DDR-Geheimpolizei, wer geriet ins Visier? Diese und weitere Fragen beantworten wir während des Rundganges.

Die Führung ist auf 15 Personen begrenzt. Die Führung ist kostenfrei.

■ **Kontakt:**

Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

Riesaer Straße 7D, 01129 Dresden

Tel.: 030 18 665-3411

E-Mail: dresden.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

## Wander-Falke Naturreisen

### ■ Herzliche Einladung zum Vortrag Vogelwelt und Blütenpracht im Kaukasus

15.11.24, 19 Uhr, Reise-Scheune Reitzendorf



Auf unseren diesjährigen 3 Georgienreisen kamen wieder eine Menge phantastischer Naturerindrücke zusammen, von denen der Vortrag berichtet: von Kaiseradlerhorsten in der Trockensteppe, Vogelzug an den Seen Javachetiens, überbordender Blütenfülle auf Pässen und Bergwiesen Swanetiens sowie Entdeckungen an

der Schwarzmeerküste. Einen seltenen exklusiven Einblick bekamen wir auch während eines Aufenthaltes in der unmittelbaren Grenzregion zur abtrünnigen Republik Südossetien. Für Getränke und Kulinarisches ist gesorgt. Sie sind herzlich eingeladen!

Matthias Kunz, Wander-Falke Naturreisen



## Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

### ■ „Menschen, Bilder, Emotionen“

MULTIVISIONS-VORTRAG

**Himalaja-Expedition durch eine atemberaubende Landschaft abseits der Touristenpfade**

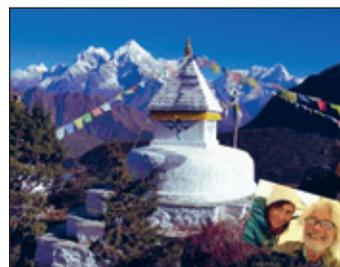
mit Jörg und Elke Möbius

Freitag, 22. November 2024, 19 Uhr

Nach dem großen Erfolg ihres Vortrags

„Über die Berge in ein magisches Land“

2019 in DEUTSCHLANDS ZAUBERSCHLOSS entführen euch die ehemaligen Schönfelder Jörg und Elke Möbius (geb. Wustmann) in ihrem neuen Multivisionsvortrag in die faszinierende Welt des Himalajas abseits der Touristenpfade.



Die Trekking-Tour geht durch eine atemberaubende Landschaft bis auf über 6.000 Meter und bringt beide an ihre Grenzen: Unwegsames Gelände, Abbruch der Gipfelbesteigung zum 6.273 hohen Parchamo Peak wegen eisigem Wind, der Bruch Elkes Sprunggelenks auf 5.000 Meter im Nirgendwo und

die dramatische Rettung mit einem Hubschrauber. Sie erzählen vom Leben der einheimischen Menschen in wilden, noch ursprünglichen Bergregionen, über die außergewöhnlichen Leistungen der elf Sherpas, die die Tour erst möglich machten und die Begegnungen mit Kindern in einer Schule auf 2.000 Meter.

Jörg und Elke engagieren sich für die Bildung benachteiligter Kinder in Nepal. Nach dem Motto „Kinder ohne Bildung sind wie Vögel ohne Flügel“ kam der Erlös der Veranstaltung in Schönfeld, weiterer Vorträge sowie Gelder privater Spender einer nepalesischen Schule auf 2.000 Höhe, dem Heimatdorf ihres Bergführers Singi Lama, zu Gute. Das Ehepaar sammelte 4.800 Euro und konnte damit einen Englisch-Lehrer für anderthalb Jahre finanzieren sowie Schulmaterial, Rucksäcke, zwei Computer und Essen für die Kinder kaufen. Die Bergsteiger freuen sich auch dieses Jahr wieder über Spenden, die vollständig an ihre Hilfsprojekte gehen und persönlich übergeben werden.



## Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,  
in dieser Ausgabe erhalten Sie von unserer **Historikerguppe Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e.V.** den Abschlussbeitrag zu den Ereignissen in den Jahren 1574 und 1575.

### Der Erbauer von Schloss Schönfeld – Opfer einer tödlichen Intrige (Teil V)

Schönfeld, im Juli 1574: Bereits seit gut drei Monaten war der vormals so einflussreiche kursächsische Rat und Besitzer des Gutes Schönfeld, Dr. Georg Cracow, mit „Bestrickung“ (Hausarrest) belegt. Am 8. des Monats erhielt er schließlich erneut Besuch in Schönfeld. Es war der Vorbote zu dem noch viel größeren Unheil, das schon sehr bald über die Familie hereinbrechen sollte...

Es waren die Räte David von Hirschfeld und Dr. Wolfgang Eulenbeck. Sie waren aus Dresden gekommen, um den Doktor zu verhören. Der Vorwurf: Cracow habe unerlaubt am Begräbnis seiner Tochter teilgenommen, und Briefe geschrieben. Der verteidigte sich gegen die Anschuldigungen: Er habe wegen der Beerdigung um Erlaubnis gebeten, darauf aber keine Antwort erhalten. Trotzdem habe er geglaubt, den Kirchhof besuchen zu dürfen, denn auch die Kirche durfte er ja besuchen. An Briefen habe Dr. Peucer nur einen von ihm erhalten, der noch vor der Bestrickung versendet wurde. Seitdem habe er nur ein paar wenige Zeilen an seinen Sohn geschrieben, der sich in Italien aufhielt – mit der Anweisung, dass er nach Hause kommen und für sich selbst sorgen müsse. So auch an einen Schwager in Speyer, ebenfalls seinen Sohn betreffend, und dabei über sein Schicksal nur vage Andeutungen gemacht.

Diese Briefe hatten ihren Bestimmungsort jedoch nie erreicht. Man hatte sie abgefangen. Auf gleiche Weise war man mit den Briefen seiner Frau Christina verfahren. Darin hatte sie ihrem Bruder davon berichtet, dass ihr Gemahl „von wegen der Religion“ bestrickt sei. Das konnte nur eines bedeuten: Dr. Cracow hatte gegen Hausarrest und Schreibverbot verstoßen und mit seiner Frau über die Gründe seiner Bestrickung gesprochen! Dies und die Antworten Cracows dürften dem Kurfürsten nicht gefallen haben...

Denn was nun, nur eine knappe Woche später, folgte, waren die Ereignisse jener verhängnisvollen Nacht des 14. auf den 15. Juli 1574, die wir aus der Juli-Ausgabe des Hochlandkuriers kennen. Die Nacht-und-Nebel-Aktion des Schössers von Stolpen und seiner Männer sollte den Doktor im Schlaf überraschen. Von seinem Gut Schönfeld aus wurde Dr. Georg Cracow mit dem Wagen und dem Schiff in sein künftiges Gefängnis, nach Leipzig in die Pleißenburg, verbracht.

Dass Cracow ihm anvertraute Sachen nicht geheim gehalten habe, den Calvinismus habe einführen wollen, sich über den Kurfürsten spöttisch geäußert habe – diese und andere seiner angeblichen Verbrechen wurden ihm schließlich in den „Inquisitionsartikeln“, zuerst zu „gütlicher“, dann „peinlicher“ Befragung vorgehalten. Ja, er habe sogar einen Keil zwischen den Kurfürsten und die Kurfürstin treiben wollen. Vor allem aber habe er „eine Conspiration wie in Frankreich und in den Niederlanden wider den Kurfürsten und die Seinen unter dem Schein der Religion anrichten wollen“. Ganze 60 bis 70 Artikel kamen so zusammen. Was Wunder, dass die Erklärung, die der Doktor nach neuerlicher vierstündiger Folter mit gebrochenen Worten abgab, dahingehend lautete, dass er gegen den Kurfürsten schuldig sei? Und weiter: Die Zuwiderhandlung gegen den Kurfürsten und die Kurfürstin taten ihm leid, und dass er sich und seine Familie durch unbedachte Reden und Schreiben in solche Not gebracht habe. Er erinnerte aber der treuen Dienste, die er

zuvor seinem Herrn, dem Kurfürsten August, in wichtigen Angelegenheiten beim Kaiser, bei Königen und Fürsten, und – mit seiner Zeit als Lehrer – insgesamt 34 Jahre in dessen Land geleistet hatte. Darum bat er ihn um Verzeihung.

Doch, auch damit hatte sein Leidensweg noch kein Ende. Diese Erklärung seines früheren Beraters reichte nicht, den Kurfürsten zu beschwichtigen. So sollte Cracow unter anderem auch aufdecken, welche Räte in kirchlichen Fragen mit ihm einer Meinung gewesen, wer der erste Anstifter der „Verschwörung“, und wer die weiteren Mitglieder waren.

Indes, darin blieb er standhaft: Dass er nie an dergleichen Dinge gedacht, noch je bemerkt habe, dass solche vonstattengegangen wären. Es war das letzte Verhör, das am 4. März 1575 stattfand. „Ach du treuer Gott“, seufzte Cracow, „wie kommt doch mein gnädigster Herr darauf, daß seine Kf. G. dasjenige aus mir erzwingen wollen, das ich mein Lebtag nicht in den Sinn genommen. Es geschieht Alles nur auf einen bloßen Wahn. Wenn ich etwas wüßte, so wollte ich es auf die geschehene Erinnerung bei dem Leiden Gottes sagen. Es ist doch mit mir aus, ich sehe den Tod vor meinen Augen und wünsche mir auch nichts Anderes. Warum sollte ich denn nicht sagen, was man wissen wollte[?] Das wird gewiß geschehen, da ich ferner mit der Schärfe sollte angegriffen werden, daß ich auf Alles, was man mich fragen würde, einen Haufen Dinge herauswaschen würde, welches doch alles erlogen wäre. Denn, lieber Gott, wer könnte solche Marter ertragen?“

Danach erkannte selbst der Bürgermeister Rauscher, der das Verhör leitete, dass aus dem Gefangenen nichts mehr herauszuholen war. Die Einsicht seines Kerkermeisters konnte Dr. Georg Cracow nicht mehr helfen. Er starb keine zwei Wochen später, gegen Morgen des 17. März 1575 in seinem Verlies in der Leipziger Pleißenburg.

Überlassen wir ihm das Schlusswort in dem gegen ihn mit aller Härte geführten Verfahren. So klingen die Worte des Doktors in einer von mehreren Bittschriften, die er aus seinem Gefängnis an den Kurfürsten richtete: „Will darauf sterben, daß ich nie anders geredt, geschrieben, noch von mir habe lauten lassen, denn daß ich den Catechismus Lutheri und das Corpus doctrinae Philippi neben der beiden Universitäten Lehre und Schriften für recht hielte [...], und weil ich mich zum öffentlichen Predigtamt und Sakramenten wie ein ander Christ in Euerer kurfürstlichen Gnaden Landen nun vierunddreißig Jahre gehalten habe und in meinem Herzen (darüber niemand denn Gott zu richten hat) nicht anders glaubt habe und noch, so stelle ich's abermals zu Euerer kurfürstlichen Gnaden eigenen Herzens Urtheil. Denn anderer Leute Neid, Haß und vergiftete Zungen, welche den Schein der Religion zu ihrem Vortheil und meiner Unterdrückung gebrauchen und dieses Religionshandels weit höher denn alle Propheten und Apostel genossen haben sollen, laß ich mich nicht anfechten.“

(Ende)

Andreas Bednara,  
Historikerguppe Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e.V.

### Literaturverzeichnis

Für eine bessere Lesbarkeit wurden die Fußnoten aus dem Text entfernt und sind über folgenden Link erreichbar: <https://www.daszauberschloss.de/schloss-schoenfeld/450-jahre-schloss-schoenfeld>



## Spielpläne der Theaterstätten

- **Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.**  
**Deutschlands Zauberschloss**  
 Dresden-Schönfeld, Am Schloss 2  
 Telefon: 0351 263 2628  
 E-Mail: [info@daszauberschloss.de](mailto:info@daszauberschloss.de)  
 homepage: [www.daszauberschloss.de](http://www.daszauberschloss.de)  
 instagram: [www.instagram.com/deutschlandszauberschloss](https://www.instagram.com/deutschlandszauberschloss)  
 Tickets buchbar unter [www.daszauberschloss.de/TICKETS](http://www.daszauberschloss.de/TICKETS) und in den Vorverkaufsstellen  
 Newsletter - Anmeldung über [www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER](http://www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE_INFORMATIONEN/NEWSLETTER)  
 Programmhefte für das Spieljahr 2024/2025 - im Schloss und in den Vorverkaufsstellen ausgelegt



Das Zauberschloss ist geöffnet an Sonntagen von 13 Uhr bis 16 Uhr  
 Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

- **Samstag, 02.11., 19 Uhr - Wunder für Alle**  
Ein wundervoller Abend im großem Saal mit Markus Teubert
- **Sonntag, 03.11., 15 Uhr - Wunder ganz nah**  
„Zauberkunst pur“ aus nächster Nähe im magischen Kabinett mit Markus Teubert
- **Samstag, 09.11., 19 Uhr - MIRACULUM**  
Ein Abend voll wundersamer Begegnungen mit Wolfgang Moser
- **Sonntag, 10.11., 15 Uhr - MIRACULUM**  
Ein Abend voll wundersamer Begegnungen mit Wolfgang Moser
- **Samstag, 16.11., 19 Uhr - R.O.X.Y.**  
Magie & Kabarett mit Paul Sommersguter
- **Sonntag, 17.11., 11 & 15 Uhr - 1, 2, 3 im Zauberschritt**  
Bunte Kinderzaubershow mit Kay Gellrich & Heidrun Spiekermann
- **Freitag, 22.11., 19 Uhr - Menschen, Bilder, Emotionen - Expedition Himalaja**  
Himalaja Video-Vortrag mit Jörg & Elke Möbius
- **Samstag, 23.11., 16 Uhr - Ick wunda mir üba jarnüschd mehr...**  
So der Name des Programms eines waschechten Berliners - mit André Kursch
- **Samstag, 30.11., 17 Uhr - Zaubern verboten! Ich tu´s trotzdem**  
Familien-Zaubershow mit Magic Maxl
- **Samstag, 07.12., 19 Uhr - Feixen im Advent**  
Von Pflaumentoffeln, Striezeln und Schwipsbögen mit Peter Ufer & Frank Fröhlich

- **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.**  
**Hoppes Hoftheater Dresden**  
 Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 0351 250 6150  
 E-Mail: [service@hoftheater-dresden.de](mailto:service@hoftheater-dresden.de)  
 Internet: [www.hoftheater-dresden.de](http://www.hoftheater-dresden.de)



zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar:

- **Freitag, 01.11., 20 Uhr - Das Herz eines Boxers**  
von Lutz Hübner
- **Samstag, 02.11., 20 Uhr - Das Ei ist hart**  
Ein Lorient-Abend
- **Sonntag, 03.11., 16 Uhr - Das Beste von Herricht & Preil**  
Legenden des gepflegten Schwachsinn
- **Freitag, 08.11., 20 Uhr - Große Zeiten**  
Ein Erich-Kästner-Abend
- **Samstag, 09.11., 20 Uhr - Ein Tsunami aus Quark**  
Eine Nachbarschaftskomödie

- **Donnerstag, 14.11., 20 Uhr - Landschaften**  
torkler - bornstein KONZERT DES MONATS
- **Freitag, 15.11., 20 Uhr - Alte Liebe**  
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Samstag, 16.11., 20 Uhr - Willkommen & Abschied**  
Begegnungen mit Goethe
- **Sonntag, 17.11., 16 Uhr - Zwischen RAMPE und REUE**  
Bekenntnisse eines Gauklers
- **Freitag, 22.11., 20 Uhr - Unerhört intim**  
DIE Liebesgeschichte des Jahrhunderts
- **Samstag, 23.11., 20 Uhr - GLATTEIS oder Wo die Liebe hinfällt**  
Komödie von Christoph Maasch
- **Sonntag, 24.11., 18 Uhr - Als ich ein kleines Mädchen war**  
Kindheit in Dresden von Kästner bis Hoppe
- **Donnerstag, 18.11., 18:30 Uhr - Weihnachtsfeier mit Menü**  
Und alljährlich grüßt die Weihnachtsgans...
- **Freitag, 29.11., 18:30 Uhr - Weihnachtsfeier mit „Wurscht & Glühwie“**  
Und alljährlich grüßt die Weihnachtsgans...
- **Samstag, 30.11., 20 Uhr - Hilfe, die Herdmanns kommen!**  
Eine lustige und zugleich berührende Geschichte zum alljährlichen Krippenspiel

### ■ Vorschau in den Dezember

- **Sonntag, 01.12., 16 Uhr - Die Weihnachtsgans Auguste**  
von Friedrich Wolf
- **Mittwoch, 04.12., 18:30 Uhr - Weihnachtsfeier mit Menü**  
Das Westpaket zum Fest

## ■ Theateranrecht der Landesbühnen Sachsen GmbH (W1)

### ■ November:

- **Sonnabend, 23.11.2024, 19:30 Uhr**  
„Lysistrata“ - Komödie  
Abfahrt Schönfeld-Markt: 17:50 Uhr

- **mai hof puppentheater Weißig**  
 Weißig, Hauptstraße 46,  
 Telefon: 0351 269 0072, Fax: 0351 217 9971  
 E-Mail: [maihofpuppettheater@t-online.de](mailto:maihofpuppettheater@t-online.de)  
 Internet: [www.puppettheater-dresden.de](http://www.puppettheater-dresden.de)  
 nach telefonischer Vereinbarung



- **Samstag 02.11., 15 Uhr**      **Sonntag 03.11., 11 Uhr**  
**Samstag 09.11., 15 Uhr**      **Sonntag 10.11., 11 Uhr**  
**Dornröschen**  
 Das Märchen von der schlafenden Prinzessin

- **Samstag 16.11., 15 Uhr**      **Sonntag 17.11., 11 Uhr**  
**Mittwoch 20.11., 15 Uhr**  
**Samstag 23.11., 15 Uhr**      **Sonntag 24.11., 11 Uhr**  
**Samstag 30.11., 15 Uhr**      **Sonntag 01.12., 11 Uhr**  
**„Frau Holle“**

Das bekannte Märchen der Brüder Grimm Hier dürfen Kinder mitspielen, denn Frau Holle braucht dringend Hilfe!

**Unser Anliegen an Sie: Wir benötigen Unterstützung.** Um das Puppentheater weiterhin bespielen zu können, benötigen wir Hilfe für Arbeiten zum Umbau auf der Bühne und im Garten durch Interessierte, Theaterbesucher, Schüler oder Studenten. Natürlich wird die Arbeit entsprechend honoriert. Interessenten sollten sich bei uns melden (0351 26 900 72)

## ■ WasWannWo - Veranstaltungen im November

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

### ■ Pappritz

Dorfklub Pappritz  
Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8  
Städtische Bibliothek Pappritz  
**Öffnungszeiten:**  
dienstags, 16 - 18 Uhr  
mittwochs, 15 - 17 Uhr  
AG Natur im Schönfelder Hochland (NABU)  
Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8

dienstags, 19 Uhr  
donnerstags, 20 Uhr  
05.11., 15 - 16 Uhr  
12.11., 19 Uhr  
15.11., 17 - 18 Uhr (Kinder)  
15.11., 19 - 21 Uhr (Erwachsene)  
27.11., 17:30 Uhr

Frauensportgruppe  
Chorprobe GRÜNTöne  
Mediensprechstunde  
Pappritzer Lesekreis  
Leseveranstaltungen zum  
Bundesweiten Vorlesetag  
www.nabu-dresden.de  
schoenfelder-hochland@nabu.de

### ■ Reitzendorf

Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3  
Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.  
**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag: 9 - 16 Uhr  
Wochenende und Feiertag: 13 - 17 Uhr  
www.kleinbauernmuseum.de

11.11., 17 Uhr  
bis 10.11.  
ab 17.11.

Martinstag mit Laternenumzug (s. Textbeitrag)  
Ausstellung „Hilde und Palucca - ...“  
Ausstellung Altes Spielzeug - Strahlende  
Augen (s. Textbeitrag)

### ■ Schönfeld

Seniorengruppe Schönfeld  
Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3

20.11., 11:30 Uhr

gemütliches Beisammensein

### ■ Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz  
Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauer Straße 9

07.11., 15 Uhr

gemütliches Beisammensein

### ■ Weißig

ASB-Kita Hutbergstrolche  
Gönnsdorfer Weg 2

mittwochs, 15 - 16 Uhr

offener Spielnachmittag für Kinder  
(9 Monate bis 2 Jahre)

### ■ Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf  
Feuerwehraum Talblick 5

28.11., 16 Uhr

fröhliche Seniorenrunde

### ■ Weiteres:

- **Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.**  
(0175) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de - Infos unter [www.dresdnerhochlandimker.de](http://www.dresdnerhochlandimker.de)
- **Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression** - kontakt@farbenfrohe-depression.de - Infos unter: [www.farbenfrohe-depression.de](http://www.farbenfrohe-depression.de)
- **FREUNDE FREIZEIT KULTUR - Menschen niveaull verbinden**  
Günter Kühr, (0176) 57 97 60 30, dresden.kuhr@gmail.com, Infos unter [www.freizeitdresden.de](http://www.freizeitdresden.de)
- **BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren**, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden,  
**Jeden Mo 9 Uhr**, „Qigong“ mit Herrn Anders, Anmeldung erforderlich.  
**Jeden Mo 10:30 Uhr**, „Gemeinsam Lachen“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich  
**Jeden Do 19 Uhr**, Treff Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang)  
**Mo, 04. + 18.11., 10 Uhr** „Doppelkopf“ mit Frau Heeren, Anmeldung erforderlich ■ **Mo, 14. + 28.11., 10 Uhr** „Origami - Die Kunst des Papierfaltens“ mit Frau Drescher, ■ Anmeldung erforderlich ■ **Di, 05. + 12. + 19.11., 17 Uhr** „Know How für die Pflege zu Hause“ (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich ■ **Mi, 13.11., 10.00 Uhr**, „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Nachmittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel, Anmeldung erbeten ■ **Mi, 27.11., 11 Uhr**, „Erlebnistanz“ mit Frau Blümel, Die Veranstaltung findet im „Elbhangtreff“, Plantagenweg 3 statt. Der Erlebnistanz ist sowohl für Einzelpersonen als auch Paare geeignet. Anmeldung erbeten ■ **Do, 07.11., 15.30 Uhr**, Bibel im Gespräch mit Herrn von der Herberg ■ **Do, 21.11., 15.30 Uhr**, Gruppe der pflegenden Angehörigen mit Frau Mirschel ■ **Fr, 01. 11., 16 Uhr**, Herzliche Einladung zur Vernissage „Künstlerische Vielfalt“ im Stadtbezirksamt Loschwitz ■ **Fr, 15.11., 16 Uhr**, Herzliche Einladung zur Vernissage „Das Auge erfreuen-Zum Nachdenken anregen-Im Gespräch austauschen“ im Beratungs- und Begegnungszentrum ■ **Sa, 02. + 16.11., 9.30 - 12.30 Uhr**, Herbstliche Collagen gestalten mit Frau Zweigler, Anmeldung erforderlich ■ **Sa, 09.11., 9 - 16 Uhr**, Workshop zur Vorbereitung auf die nachberufliche Lebensphase mit Herrn Wingerter, die Veranstaltung findet im Chinesischen Pavillion, Bautzner Landstraße 17 A statt, Anmeldung erforderlich ■ **Sa, 30.11., 9 - 17.30 Uhr**: Zertifizierter Nachbarschaftshelferkurs (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich  
**„Kultur am Dienstag“ 15 Uhr - Programm zu Kaffee, Kuchen und Kultur** - Ihre **Anmeldung** zu diesen Veranstaltungen wird erbeten!  
**Di, 05.11.**, „Glück kommt selten allein...“ ein Nachmittag mit Pfarrer Börner ■ **Di, 12.11.**, „Der Zauber von Afrika“ Multimedia Vortrag mit Ehepaar Wolff ■ **Di, 19.11.**, 14.40 Uhr, „Skandinavien - Der Süden weit im Norden“ Reisevortrag mit Ehepaar Wolff ■ **Di, 26.11.**, „Warum bin ich so?“ Film von Herrn Scholz über Menschen und Erlebnisse, die sie geprägt haben.  
**Montag - Freitag** Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone, Termine nach Vereinbarung  
Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf (Tel.: 0351 268 89 88 oder per E-Mail: [loschwitz@buelowh.de](mailto:loschwitz@buelowh.de)  
Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: [www.bulowh.de](http://www.bulowh.de) / (Veranstaltungen / blauer Button).

## Sitten und Bräuche (11)

Das Jahr geht mit riesigen Schritten dem Ende entgegen. Es ist November und nicht mehr viel Zeit bis zum Jahresende. Und was passt da nicht besser zu unserem Hauptthema als die **Kirmes** – ein Fest, das gleich nach Weihnachten und Fastnacht rangiert. Im Erzgebirge und im Vogtland wird die Kirmes als das volkstümlichste Fest bezeichnet. Die Ernte ist unter Dach und Fach und nun kann man sich „zurücklehnen“ und mit der Kirmes den Teil des Jahres ins Auge fassen, in dem viele unterhaltsame Zeiten auf alle warten, denn Scheunen, Keller, Töpfe und Fässer sind gefüllt. Man muss sich also keine Sorgen machen.

„Kirmes“ war schon im 15./16. Jahrhundert eine Bezeichnung, die für jedes Fest benutzt wurde, bei dem man aß und trank. Zu Fastnacht war es die „Narrenkirmes“, zur Kindtaufe die „Kindeskirmes“. Lud der Gastwirt zum Karpfenessen ein, war es die „Karpfenkirmes“, „Hauskirmes“ oder „Bierkirmes“. Heute wurde Kirmes mit der Kirchweih identifiziert, die willkürlich auf den Herbst verlegt wurde. In den vogtländischen Dörfern wird auch heute noch eine Frühjahrs- und eine Herbstkirmes gefeiert. Zur Kirmes möchte ich ergänzend sagen, dass es auch in Sachsen und in unserem speziellen Fall in Weißig einen Termin für die Kirmes gibt und zwar der erste Sonntag im November. „Kein Dorf so klein, es hat alle Jahre seine Kirmes“ – so sagt eine Volksweisheit.

Zu jedem Fest gehörten auch Kuchen, die nicht in Bäckereien, Supermärkten oder Kaufhallen gekauft werden konnten. Alles war hausgemacht, Frischhaltepackungen waren nicht bekannt. Brauchte man größere Mengen, dann brachte man alle Zutaten am Morgen in Schüsseln, Krügen und Töpfen zum Ausbacken zum Bäcker. In meinen Kindertagen war das auch noch so. Meine Oma packte alles zusammen und schaffte es zum Bäcker Dumcke, wenn größere Feste ins Haus standen. Es hatte sich ganz schnell herumgesprochen, wer seine Zutaten zum Bäcker gebracht hatte. Und wie es auf dem Dorf ist, die Neugier ist riesengroß und so schauten z.B. die am Fenster sitzenden Klöpplerinnen einmal öfter von der Arbeit hoch, um die Straße zu beobachten. So konnten sie nicht verpassen, wenn die mit Tüchern abgedeckten Kuchen nach Hause getragen wurden. Man machte sich Gedanken über den Anlass des Backens und wie wohlhabend die Leute wohl wären. Am Abend war dann das Kuchensingen, auf das sich alle Kinder freuten. Es fanden sich schnell kleine Gruppen zusammen: „De Kuchn sei gebacken, mer härn ne Ufen knacken, gabt uns e Stückel weißen, dan wolln mer schu verspeisen ...“ Manchmal begleitete der Ziehkastenspieler die Gruppe. Übrigens buk man dreierlei Kuchen: den weißen aus reinem Weizenmehl für den Eigenverzehr, den „Mitteldicken“ für die Verwandtschaft

und den schwarzen aus Roggenmehl für das Gesinde und zum Verschenken. Der Belag war häufig Kürbisbrei oder es wurde Kartoffelkuchen gebacken. Es standen immer große Kuchenberge für die Kuchensänger bereit. „Schwarze“ wollte man nicht anbieten, denn der Ruf wäre beschädigt worden oder noch schlimmer, die Sänger wären am Haus vorbeigezogen. Meist sagte die Hausfrau: „Nischt Besunnersch! Näre mol zen Kosten!“. Waren es erwachsene Sänger, wurden sie sogar zu einem Schnäpschen ins Haus gebeten. Weil das Kuchensingen manchmal übertrieben wurde und in Bettelei ausartete, gab es immer wieder behördliche Verbote. So wurde in Schneeberg das „Singengehen“ am Heilabend nur noch dem Bergchor und den Chorknaben erlaubt. Im „Anzeiger“ wurde ausdrücklich darauf hingewiesen. Der Wolkensteiner Nachtwächter sang reihum seine Lieder, um zu einem Stück Kuchen zu kommen. Mit der Zeit kaufte man den Kuchen fertig und ließ nicht mehr beim Bäcker backen. Damit hörte das Kuchensingen auf und es blieb nur noch die Erinnerung. Bis 1989 wurde unter dem Begriff „Kuchensingen“ ein „Streitsingen“ zwischen den erzgebirgischen Heimatgruppen durchgeführt, bei dem ein riesiger Kartoffelkuchen verteilt wurde. Statt einer Urkunde gab es einen Kuchenteller.

„Essen und Trinken erhält den Leib“ und „Sage mir, was dir schmeckt und ich sage dir, wo dein Zuhause ist!“. Daran kann man erkennen, dass Nahrung, Nahrungszubereitung und Essgewohnheiten landschaftlich sehr verschieden sind. Klimatische Gegebenheiten spielen auch mit, denn Vieles baute man im eigenen Garten an. Eine gewaltige Umstellung war vor rund 250 Jahren das Bekanntwerden der Kartoffel, die nun nicht mehr von unserem Tisch wegzudenken ist. Man stellte sie anfangs sogar als giftig hin. Unsere Großmütter machten aus der Kartoffel und den verschiedensten Zutaten viele schmackhafte Gerichte oft ohne jede Beikost oder Fleisch.

Die Kost war einfach, meistens ausreichend, aber nichts für verwöhnte Gaumen. Heute noch gehören die grünen Klöße, „Topklieb“ oder wie es im Vogtland heißt, die „Grügeniffte“, auf den Speiseplan. Selbstgemachtes Sauerkraut war immer vorrätig. Häufig gab es gar kein Fleisch, dafür aus Mehl, Milch und einem „Schminkele“ Butter eine Milchsud, in die man Klöße einbrockte. Röhrenkuchen oder Klitscher (ausgedrückte Kartoffeln mit Buttermilch und Eiern verrührt), verschiedene Pilzgerichte (gebratene Pilze, Pilzschnitzel), vor allem saure Pilze, viele Eintopfvarianten und die vielgestaltigsten Suppen (Brennnessel, Holunder, Kartoffeln, Gemüse, Brot gewürzt mit Kümmel und/oder Knoblauch). Bekannt ist vielleicht noch die „Zudelsupp“, die besonders in den Hungerjahren gekocht wurde, auch in unseren Gefilden. Dabei rieb man rohe Kartoffeln in einen Liter kochendes Wasser, ließ es kurz aufwallen bis es schlierig war und würzte es mit Salz, Pfeffer, Selleriekraut und Majoran. Eventuell hob man noch gekochtes Sauerkraut unter. Über das ganze Jahr wurde bescheiden gegessen. Nur zu besonderen Festen wurde „über die Stränge gehauen“. So gab es zur Kirmes Kuchen, beim Sauschlachten Wellfleisch und zu Weihnachten Neunerlei. Die Urgroßmutter brachte meistens alle satt. Bei allem, was sie kochte, gab es selten Gallenkoliken und das Zählen von Kalorien war gegenstandslos.

Ihre Marika Demele

Foto: pixabay



## ■ Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln für den Monat November 2024

Sie hatten im letzten Kurier etwas zum **Altweibersommer** gelesen und heute können Sie etwas zur Namensgebung erfahren.

Woher kommt der Name? Auch hier gibt es wieder mehrere Möglichkeiten. Einmal kann es vom altdeutschen Wort „**weiben**“, so hießen vor über 2.000 Jahren die Spinnweben. Die vielen Spinnweben und die sommerlichen Temperaturen in der Herbstzeit führten zu dem Begriff „**Weibersommer**“.

Eine andere Auslegung leitet sich davon ab, dass die Menschen vor ca. 1.800 Jahren nur die Jahreszeiten „Sommer“ und „Winter“ kannten. Für den Frühling sagten sie „früher Weibersommer“ und für den Herbst „alter Weibersommer“. Daraus entstand der Begriff „Weibersommer“.

Eine andere Art der Deutung bezieht sich auf die **Spinnenfäden**. In den frühen Morgenstunden scheinen die Spinnweben durch den Morgentau gräulich-silbrig und erinnern an das Haar alter Frauen. Alte Erzählungen berichten, dass es sich um Haare handelt, die beim Kämmen verloren gegangen sind.

Die heutige Erklärung ist ein Zusammenfassen der einzelnen Wortkombinationen Alt, Weiber und Sommer. Heutzutage sieht man eine zweite Jugend der Frauen, die noch einmal jugendliche Eigenschaften erhält. Denn wenn man heute ältere Damen sieht, soll es keine Beleidigung bei dem Begriff „alte Weiber“ sein, sondern man sollte sich mit der Geschichte der Begriffe befassen und sehen, dass es damals, also vor ca. 2.000 Jahren gebräuchliche Begriffe waren. Immer wieder kommt es

natürlich zu Beschimpfungen, aber nicht im Zusammenhang mit den Jahreszeiten. Es wird immer wieder zu solchen Verunglimpfungen kommen.

**Der November beginnt mit schönem, lustigen Wetter, bis am 6. Regen fällt. Vom 10. bis 16. schneit es, es folgen drei schöne Tage, und danach herrscht unlustiges Wetter bis zum Monatsende.**

### ■ Bauernregeln

- Schnee am Allerheiligentag (1.11.) gar nicht lange liegen mag.
- Wenn's am Karolus (4.11.) stürmt und schneit, dann leg deinen Pelz bereit und heiz dem Ofen wacker ein – bald zieht die Kälte bei dir ein.
- Fallen im November die Blätter sehr früh zu Erden, so soll es nächstes Jahr ein guter Sommer werden.
- Blühen im November die Bäume aufs neu, dann währet der Winter bis zum Mai.
- Schau in der Andreasnacht (30.11.), was für ein Gesicht das Wetter macht; so wie's ausschaut, glaub's fürwahr, bring'ts gutes oder schlechtes Jahr.

## ■ Neu in der Apotheke: Pharmazeutische Dienstleistungen

Sie nehmen fünf oder mehr Medikamente dauerhaft ein? Dann können Sie einmal im Jahr eine **Medikationsanalyse** in Ihrer Apotheke durchführen lassen. Wenn Sie eine Therapie gegen Bluthochdruck erhalten, haben Sie jährlich Anspruch auf eine standardisierte Blutdruckmessung in der Apotheke. Beides sind Beispiele für sogenannte Pharmazeutische Dienstleistungen, die Patientinnen und Patienten beim Umgang mit ihren Medikamenten unterstützen. Pharmazeutische Dienstleistungen tragen dazu bei, dass die ärztlich verordnete Therapie auch im Alltag gut umgesetzt werden kann und damit bestmöglich wirken kann. Bei einer Medikationsanalyse geht die Apothekerin oder der Apotheker zusammen mit Ihnen Ihre Medikamentenliste durch. Dabei bespricht man Fragen wie: Gibt es Wechselwirkungen zwischen den eingenommenen Arzneimitteln? Kann ich die morgendlichen Tabletten alle zusammen einnehmen oder sollte ich etwas Zeit dazwischen lassen? Vertragen sich meine Medikamente eigentlich mit dem täglichen Glas Grapefruitsaft? Ziel ist es also, Wechselwirkungen, Anwendungsprobleme und andere Schwierigkeiten zu erkennen, auch in Bezug auf zusätzlich eingenommene rezeptfreie Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel oder auch bestimmte Lebensmittel.

Es finden zwei Gesprächstermine statt: Im Erstgespräch werden alle wichtigen Daten aufgenommen und schon erste Fragen beantwortet. Dann führt die Apothekerin bzw. der Apotheker die pharmazeutische Analyse durch und setzt sich auf Wunsch auch mit den verordnenden Arztpraxen in Verbindung, wenn es Fragen gibt, die einer medizinischen Abklärung bedürfen. Anschließend gibt es ein Auswertungsgespräch. Dabei werden die Ergebnisse mit Ihnen besprochen und Sie erhalten einen überarbeiteten Medikationsplan, falls sich etwas an der Einnahme der Medikamente geändert hat.

Eine weitere Pharmazeutische Dienstleistung Ihrer Apotheke ist die standardisierte Blutdruckmessung. Dabei wird dreimal nacheinander im Abstand von einigen Minuten Ihr Blutdruck gemessen und ein Durchschnittswert errechnet. Man überprüft quasi aus dem Alltag heraus die bestehende Blutdrucktherapie. Sollten die gemessenen Werte zu hoch oder zu niedrig sein, wird zu einem Arztbesuch geraten. Wichtig zu wissen: Die Pharmazeutischen Dienstleistungen sind für Sie kostenlos.

Haben Sie Fragen zu dem Thema? Sprechen Sie uns gern an!

*Ihr Team der Hutberg-Apotheke*

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei: Kalender 2025 mit wichtigen Terminen im Hochland. Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

## Bereitschaftstermine und Notrufnummern

### ■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

#### ▲ 22. bis 23.11.2024

##### Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063

#### ▲ 29. bis 30.11.2024

##### Hutberg-Apotheke

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,

Telefon: 0351 2660306

### ■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland, Dresden Weixdorf und Wachau (werktags 18:00 bis 08:00 Uhr und Samstag und Sonntag ganztägig, **nur nach telefonischer Anmeldung!**)

#### ▲ 30.10. bis 08.11.2024

Frau DVM Tomeit, Wallroda, Telefon: 035200 24135

#### ▲ 08.11. bis 15.11.2024

Frau TÄ Junkert, Radeberg, Telefon: 0160 125 29 84

#### ▲ 15.11. bis 22.11.2024

Herr DVM Jakob, Radeberg, Telefon: 03528 447457 oder 0171 814 77 53

#### ▲ 22.11. bis 29.11.2024

Frau Dr. Obitz, Weixdorf, Telefon: 0351 8806235

#### ▲ 29.11. bis 06.12.2024

Herr TA Kubiessa Ottendorf-Okrilla, Telefon: 035205 73388

### ■ Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

#### November

Montag 14:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch 13:30 bis 16:00 Uhr

Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

#### Dezember

Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Telefonseelsorge

0800 1110111 oder 0800 1110222, [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

### ■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

#### Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de). Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

#### ■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Dienstzeiten** (wechselnde Praxen):

Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

#### ■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

#### ■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

## Notrufnummern

#### ■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Gas, Strom – Service-Telefon 0800 032 0010

E-Mail: [service-netze@SachsenEnergie.de](mailto:service-netze@SachsenEnergie.de)

#### ■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 0351 860-4444

Entstördienst (24 h)

– Gas 0351 5017 8880

– Strom 0351 5017 8881

– Wasser\* 0351 5017 8883

\* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

#### ■ Straßenbeleuchtung 0351 2058 58 686

#### ■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0

(Abwasser) Havarie 0351 840 0866

#### ■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger 0351 259 8506

## Impressum

Auflage:	8.500 Stück, kostenfrei 12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
Herausgeber:	Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat:	Manuela Schreiter, Ortsvorsteherin Stephan Förster, Leiter örtliche Verwaltungsstelle Heike Krause, Mitarbeiterin Verwaltungsstelle Felix Stübner, Ortschaftsrat Marco Uhlemann, Ortschaftsrat Dr. Christian Schnoor, Ortschaftsrat Jens Mizera, Ortschaftsrat
Internet:	<a href="http://www.dresden.de/ortschaften">www.dresden.de/ortschaften</a>
Kontakt:	siehe Seite 2
Satz:	Riedel GmbH & Co. KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/Ottendorf <a href="http://www.riedel-verlag.de">www.riedel-verlag.de</a>

### Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

### Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Bei-

träge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindegelbe sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegelbezugschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

### Datenlieferung redaktioneller Teil:

ausschließlich per E-Mail an die  
E-Mail-Adresse: [Hochlandkurier@dresden.de](mailto:Hochlandkurier@dresden.de)  
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format \*.docx oder \*.pdf

Erfordernisse: Schrift-/größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

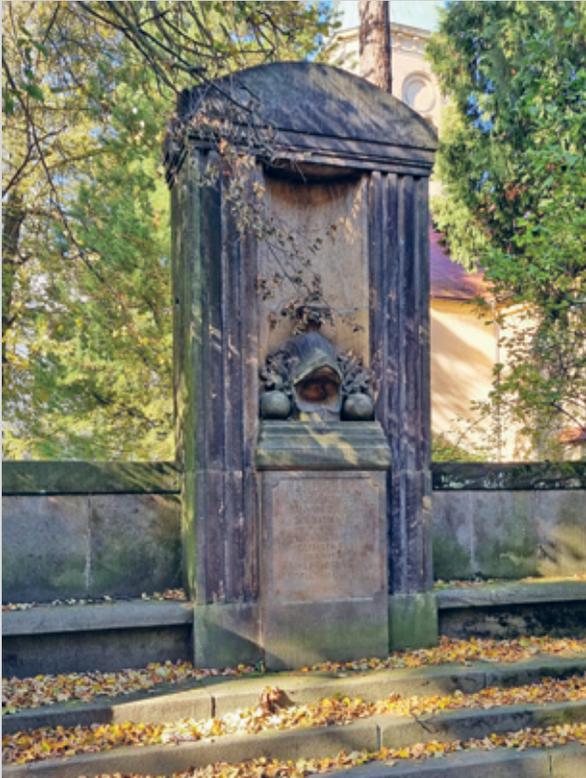
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format \*.jpeg oder \*.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- von abgebildeten Personen

### Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.



Mahnmal in Schönfeld



Mahnmal in Schullwitz

## Haltet fest den Frieden

Haltet fest den Frieden,  
dieses große Gut,  
lasst Friedenstauben fliegen,  
verliert niemals den Mut.

Seht wie die Wiesen blühen,  
die Menschen fröhlich singen,  
das ständige Bemühen,  
den Teufel zu bezwingen.

Gleich in welchem Lande,  
vereinigt Euch zum Bund,  
verjagt des Krieges Bande,  
damit ihr bleibt gesund.

Trostlos die Trümmerberge,  
entsetzlich Schreie vor Schmerzen,  
unzählig all die Särge  
und die Trauerkerzen.

Wir halten sie in unsren Händen,  
lasst uns die Friedenstauben steigen,  
den Wahnsinn Krieg beenden,  
der Welt unsren Friedenswillen zeigen.

Frank Wollmann Bühlau 19.02.2024



Mahnmal in Pappritz